

Badische TURNZEITUNG

111. Jahrgang | Nr. 9
Oktober 2007

Schwerpunktthema
**TurnGala
2007/08**



Der Badische Turner-Bund gratuliert dem DTB-Turnteam für die herausragenden Erfolge bei der EnBW Turn-WM in Stuttgart.

**Badischer
Turner-Bund e.V.**

Offizieller Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



steinhauerundlück



Präsentiert von:

Sparda-Bank

freundlich & fair

Turn Gala



Internationale Show aus Turnen,
Gymnastik und Sport



**26. Dezember 2007
bis 13. Januar 2008**

Die Tournee-Orte:

Ravensburg

Ludwigsburg

Freiburg

Konstanz

Tübingen

Aalen

Villingen-

Schwenningen

Heilbronn

Göppingen

Karlsruhe

Mannheim

Ulm

Stuttgart

Weitere Informationen unter

STB-Kontakt:

www.stb.de • Tel.: 0711/28077-280,

Fax: 0711/28077-270

BTB-Kontakt:

www.badischer-turner-bund.de • Tel.: 0721/1815-55,

Fax: 0721/26176

Unterstützt von:



Galatauglich!



Sie werden immer besser, die Gruppen des Badischen Turner-Bundes und hinterlassen einen bleibenden Eindruck nicht nur bei eingefleischten Fans aus der großen Turnfamilie. Was als „zartes Pflänzchen“ bei der ersten Turngala-Serie in Karlsruhe und Freiburg begann hat sich prächtig entwickelt und nicht nur bei der jährlichen BTB-STB-Gala in Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim, sondern auch beim Landesturnfest in Heidelberg und zuletzt bei der Landesgymnastrada in Baden-Baden überzeugt.

Galt es in den ersten Jahren noch, den Gala-Partner und die Trainerinnen und Trainer davon zu überzeugen, dass Auftritte der Kaderathleten ins Konzept passen haben die Verantwortlichen inzwischen fast die Qual der Wahl, wenn es um die Zusammenstellung des Programms der alljährlich stattfindenden Turngala geht. Denn neben den Turnerinnen und Turnern aus den Leistungszentren Überlingen, Herbolzheim, Lahr, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim haben weitere Vereinsgruppen den „Sprung“ in die Gala geschafft und repräsentieren den Verband nicht nur national, sondern inzwischen auch weltweit. So wurde die Gruppe Matrix des TV Freiburg-Herdern ausgewählt, den Deutschen Turner-Bund in Tokio beim Internationalen Japanischen Turnfest zu vertreten, das Heidelberger „Artistic Show Team“ präsentierte die badischen Farben bei der Weltgymnastrada in Dornbirn. Kaum zu glauben, dass die Bemühungen des Verbandes noch in den Kinderschuhen stecken, wenn man die Qualität der Vorführungen bei der Gala im Festspielhaus in Baden-Baden als Maßstab nimmt. Regisseur Harry Stephan, mit dem der BTB im kommenden Jahr einige Maßnahmen plant, um interessierten Vereinsübungsleitern das Thema Vorführungen näher zu bringen, hat die Messlatte für Darbietungen zwar hoch, aber nicht zu hoch gehängt. Bereits im Dezember und Januar werden die Gala-Besucher in den vier badischen Orten „Zeit für Träume“ präsentiert bekommen, der BTB rechnet mit ausverkauften Hallen und freut sich mit den Akteuren auf eindrucksvolle Momente aus Turnen, Gymnastik und Tanz.

Auch auf Turngauebene haben sich neue Konzepte etabliert. In Karlsruhe wurde Turnen im Staatstheater präsentiert, ausverkauft hieß es bei weiteren Galaveranstaltungen, in denen fast ausnahmslos Vereinsgruppen aus dem Badischen Turner-Bund auftraten. Auch wenn oder gerade weil Turnen in den Medien trotz der WM im eigenen Land nach wie vor eine eher stiefmütterliche Behandlung erfährt ist es für die Arbeit der 1.100 Turnvereine in Baden wichtig, dass es neben dem Wettkampfgeschehen weitere Möglichkeiten für unsere Gruppen gibt, ihre Kunst darzubieten, vor allem dann, wenn die Qualität „galatauglich“ ist.

*Reinhard Stark
Geschäftsführer*

p.s.: Der Waibstadter Spielmannszug, musikalischer Gestalter bei zahlreichen Großveranstaltungen des Badischen Turner-Bundes, wird bei der Steubenparade in New York als badischer Vertreter auftreten.

INHALT

BTB-Aktuell

Kurz und bündig	4
Terminkalender	4
Schwerpunktthema: TurnGala Baden-Württemberg 2007/2008	8

BTJ-Aktuell

39. Internationales Zeltlager der BTJ in Breisach	12
„Kampagne Kinderturnen – Kinderturntest“	15

Wettkampfsport

Faustball	16
Indiaca	18
Prellball	20

Personalien

Herbert Schäfer	21
Wolfgang Böhme	21
Werner Wiessmann	22
Aus der badischen Turnfamilie	22

Aus den Turngauen

Breisgauer Turngau	23
Hegau Bodensee-Turngau	23
Karlsruher Turngau	24
Main-Neckar-Turngau	25
Turngau-Mittelbaden-Murgtal	26
Ortenauer Turngau	27

Amtliche Mitteilungen

Faustball	28
Gerätturnen	28
Indiaca	28
Kunstturnen Männer	28
Rhönradturnen	29
Breisgauer Turngau	29
Turngau Heidelberg	29
Karlsruher Turngau	30
Kraichturngau Bruchsal	30
Turngau Mannheim	30

Titelfotos: GES/augenblick und Michael Weber

IMPRESSUM

Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH

Druck Druck- und Verlags-Gesellschaft
Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721/181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

KURZ UND BÜNDIG

Kinderturn-Stiftung Baden-Württemberg gegründet:

Sparda-Bank SPENDETE 300.000 EURO

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg gewährt dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund für eine Kinderturn-Stiftung eine Anschubfinanzierung von 300.000 Euro. Im Beisein von Schirmherr Ministerpräsident Günther Oettinger hatte der Vorstandsvorsitzende Thomas Renner dem Präsidenten des Schwäbischen Turnerbundes, Rainer Brechtken, am 1. September den Scheck symbolisch im Rahmen der Eröffnung der Turn-WM in der Stuttgarter Porsche-Arena überreicht.



Mit dem Geld sollen vor allem bestehende Initiativen und Projekte für mehr Bewegung

vernetzt, sowie ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Bewegung, Sport und Gesundheit gefördert werden. Noch vor Weihnachten wird die Stiftung gegründet und ihre Arbeit aufnehmen. Ansetzen wird die Kinderturn-Stiftung, die als Dachmarke bundesweit gegründet und als Zustiftung auf alle 22 Landesverbände herunter gebrochen wird, bei der Kinderturn-Kampagne, an der sich landesweit bislang 800 Vereine und Schulen beteiligt haben. Zentrales Element ist hier ein 20-minütiger Kurztest, in dem bislang 100.000 Kinder in sechs wissenschaftlich fundierten Übungen wie Balancieren, Rückwärtsgehen oder im Liegestütz ihre motorischen Fähigkeiten überprüfen konnten.

Die Sechs- bis Zwölfjährigen erhielten jeweils Urkunden und Empfehlungen, die Sportlehrern und Vereinstrainern Hinweise auf Stärken und Defizite der Kinder gaben. In einem zweiten Schritt sollen nun mit Hilfe der Stiftung der Schul- und Vereinssport verzahnt und Kinder für mehr Bewegung im Alltag motiviert werden.

„Mit der Anschubfinanzierung können wir nun sämtliche Initiativen systematisieren und koordinieren,“ so Gerhard Mengsdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes. Die Verantwortlichen denken auch an Road-Shows in verschiedenen Städten mit einem mobilen Kinderturn-Park, Wettbewerbe um die bewegungsfreundlichsten Kommunen, Schulen oder Kindergärten zu ermitteln, wissenschaftliche und mediale Begleitung in Presse und Fernsehen.

Bis zu 500.000 Euro jährlich ist der Sparda-Bank Baden-Württemberg das Fitness-Programm für schwäbische und badische Kinder wert. Vorstandsvorsitzender Thomas Renner: „Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und den zunehmenden Gesundheitsrisiken für Kinder durch Bewegungsmangel sehen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung in diesem Engagement.“ Damit sind der Schwäbische (682.000 Mitglieder in 1.780 Vereinen) und Badische (447.000 Mitglieder in 1.100 Vereinen) Turner-Bund die ersten beiden Landesturnverbände, die die bundesweite Initiative des Deutschen Turner-Bundes inhaltlich mit Leben füllen.

DTB-Präsident Rainer Brechtken, der maßgeblichen Anteil an der Vergabe der EnBW Turn-WM nach Stuttgart hatte, freut sich, dass mit der Stiftungsgründung auch nach dem Sportevent etwas von Dauer bleibt. Vor gut zwei Jahren war die Idee für die Stiftung im Kontext der WM-Planung entstanden, zumal die Sparda-Bank nicht Leistungssport sponsern, sondern sich im Sinne sozialer Verantwortung einbringen wollte. Ministerpräsident Oettinger war zur Schirmherrschaft bereit, weil er sich mit dem Programm Kinderland Baden-Württemberg sowie der Einführung der schulischen Ganztagesbetreuung für die Landeskinder stark macht. ■

Terminkalender Oktober / November 2007

2. Oktober 2007

Herbsttagung des Turngaus Heidelberg in Wilhelmsfeld

3. Oktober 2007

Nachwuchspokal C1 und B1 Rope Skipping in Friesenheim

12. – 14. Oktober 2007

Projektwerkstatt Jugendturnen in Waghäusel-Wiesental

13. Oktober 2007

AOK-Gesundheitstag des Karlsruher Turngaues und des Kraichturngaus in Karlsruhe

13. / 14. Oktober 2007

Festival der Gymnastik in Lahr

14. Oktober 2007

Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend Kunstturnen männlich in Ladenburg

19. – 21. Oktober 2007

Ideenseminar Verbandsbereiche Turnen und Wettkampfsport in Altglashütten

19. – 21. Oktober 2007

Gerätturn-Camp in Haslach

20. Oktober 2007

Baden-Württ. Meisterschaften Rhönradtturnen in Wilferdingen

20. Oktober 2007

Kids-Cup der Mehrkämpfe in Freistett

20. Oktober 2007

Herbsttagung Seniorenturnen im Breisgauer Turngau in Niederimsingen

28. Oktober 2007

BTB-Fachtagung Dance & Kreativität & Choreografie in Freiburg

2. – 4. November 2007

Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ in Forst (Kraichturngau Bruchsal)

4. November 2007

1. Heger-Riege-Gedächtnis-Turnen des Kraichturngaus in Wiesental

9. – 11. November 2007

6. Stuttgarter Sportkongress im SpOrt Stuttgart

17. November 2007

Baden-Württ. Finale im LBS-Dance-Cup in Wiesental

23. – 25. November 2007

Finale der Deutschen Turnliga in Eppelheim

Landesturnfest Friedrichshafen 2008 „GEMEINSAM EINZIGARTIG“

Der Badische und der Schwäbische Turnerbund laden gemeinsam vom 2. bis 6. Juli 2008 zum Landesturnfest nach Friedrichshafen ein. Der Badische Turner sprach mit den beiden Präsidenten über Ziele und Visionen für dieses Turnfest.

Herr Mengesdorf, das Motto des nächsten Landesturnfestes ist „Gemeinsam einzigartig“. Warum?

Mengesdorf: Landesturnfeste sind einzigartig, weil die Verbindung von Wettkämpfen, Zuschauen, Lernen, gemeinsam Veranstaltungen besuchen und neue Freunde kennen lernen weit über einen „Event“ hinausgeht. Wir freuen uns auf viele aktive Teilnehmer und zahlreiche Besucher zu diesem länderübergreifenden Landesturnfest und versprechen eine einzigartige Turnfestatmosphäre, die begeistert und Lebensfreude vermittelt.

Herr Brechtken, Ihr Kollege hat beschrieben, warum Landesturnfeste einzigartig sind. Was verbirgt sich hinter dem „gemeinsam“?

Brechtken: Die gemeinsamen Landesturnfeste des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes werden jeweils im Wechsel von einem der beiden Turnerbünde organisiert und durchgeführt. Beide Turnerbünde haben in den vergangenen Jahren für ihre jeweiligen Veranstaltungen ein eigenes Erscheinungsbild entwickelt und ausgebaut. Um die Veranstaltung „Landesturnfest“ als Gemeinschaftsprojekt von BTB und STB darzustellen und die Marke „Landesturnfest“ am Markt besser zu positionieren, ist für das Landesturnfest 2008 in Friedrichshafen ein gemeinsames Erscheinungsbild entwickelt worden.

Außerdem ist das Landesturnfest länderübergreifend, Herr Mengesdorf.

Mengesdorf: Ja. Natürlich sind auch alle Vereine aus der Schweiz, aus Vorarlberg, Liechtenstein, aus Bayern und den anderen Landesturnverbänden des DTB ganz herzlich nach Friedrichshafen eingeladen. Das internationale Flair am Bodensee wird diesem Turnfest eine ganz besondere Note verleihen.

Herr Brechtken, das bedeutet für Ihr Organisationsteam aber sicher eine große Herausforderung.

Brechtken: Unsere Herausforderung ist das Motto „Landesturnfest – gemeinsam einzigartig“. Die Organisatoren, also der Badische und der Schwäbische Turnerbund, haben das Ziel, hier in Friedrichshafen ein Landesturnfest auf die Beine zu stellen, das seinesgleichen sucht. Gemeinsam wollen wir dieses quasi „Internationale Landesturnfest“ an der traumhaften Kulisse des Bodensees zum einzigartigen und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis für alle Teilnehmer und Gäste machen.

Konkret bedeutet das?

Mengesdorf: Die Turnfest-Ausschreibung legt auch einen Schwerpunkt auf Angebote für die Gruppe. Gemeinsam versucht man erstmals, die hervorragenden Erfahrungen aus der Schweiz aufzunehmen, und bietet einen neuen Vereinswettkampf an, der allerdings die Dimensionen unserer Schweizer Turnfreunde noch nicht erreicht. Gemeinsame Großraumvorführungen gehören ebenso zum Programm, wie der 1986 in Friedrichshafen erfundene „Turnfestrenner – Der besondere Wettbewerb“.

Und dafür ist Friedrichshafen ein idealer Gastgeber.

Brechtken: Genau. Die Zeppelinstadt bietet mit dem besonderen Ambiente am Bodensee, mit hervorragenden Sport- und Veranstaltungsstätten und der neuen Messe, einen idealen

Rahmen. Friedrichshafen ist ein idealer Ausrichter von großen turnerischen Veranstaltungen und hat dies in der Vergangenheit vorbildlich gemeistert.

Herr Brechtken, Herr Mengesdorf, wenn Sie das Landesturnfest in einem Satz beschreiben müssten. Wie würde dieser Satz lauten?
Gemeinsam in der Gruppe und mit Freunden ein einzigartiges Turnfest erleben und in traumhaftem Ambiente rund um den Bodensee feiern. ■

Kreativität und Bewegung:

JUNGE ZIRKUSARTISTEN zu Gast in Mannheim

Zum 400. Geburtstag der Stadt Mannheim wird das 2. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendzirkusfestival „Stadt, Land, Zirkus“ in der Quadratstadt durchgeführt. Über 200 junge Zirkuskünstler verwandeln Mannheim zwei Wochen lang in eine bunte Zirkusstadt.



Ein ganz besonderes Geschenk erwartet kleine und große Zirkusfans zum Mannheimer Stadtjubiläum: Vom 1. bis 4. November zeigen insgesamt zehn ausgewählte Kinder- und Jugendzirkusgruppen aus dem ganzen Land in sieben Vorstellungen Artistik auf hohem Niveau. Die jungen Einradfahrer, Akrobaten und Jongleure präsentieren ihre Künste in den großen Zirkuszelten auf dem Neuen Messplatz in Mannheim, eine Extra-Vorstellung ist nur für Kindergärten reserviert.

Aber nicht nur Zuschauen, sondern auch Mitmachen ist angesagt: Kinder von sechs bis 14 Jahren können in den Zelten selbst Zirkusluft schnuppern. Am Dienstag, den 30.10. findet von 10 bis 16 Uhr ein öffentlicher Mitmachzirkustag statt, an dem Trainer der Mannheimer Zirkusgruppen den Nachwuchs fachgerecht bei Trapez oder Drahtseil anleiten, und am Mittwoch, 31.10. um 16 Uhr können Kinder und Jugendliche sogar „Weltmeister“ werden: Zusammen mit den jungen Artisten soll die längste Menschenpyramide der Welt gebaut werden. Bei diesem Mitmach-Weltrekord können alle Kinder ab sechs Jahren dabei sein. Außerdem stehen noch Zirkus-Workshops für sechs Mannheimer Schulen auf dem Programm (22. – 27.10.2007), die eine öffentliche Präsentation am Samstag, 27.10. zeigen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Im Zirkuscafé warten duftendes Popcorn, Zuckerwatte und andere Leckereien auf die Besucher.





Fotos: Kulturprojekte Bender

Organisiert wird dieses Zirkus-Event in Zusammenarbeit mit den Zirkusgruppen Aladin, Bachelli und Tolori vom Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V., der Mitglied im Badischen Turner-Bund ist.

Die Festival-Termine 2007 im Überblick

- 22. – 27.10.: Workshops für Schulen mit Präsentation am 27.10. um 11 und 16 Uhr
- 30.10., 10 bis 16 Uhr: Mitmachzirkustag für Kinder von 6 bis 14 Jahren
- 31.10., 16 Uhr: Mitmach-Weltrekord für Kinder ab 6 Jahren
- Shows der Kinder- und Jugendzirkusgruppen aus Bad.-Württ.
 - Do., 1.11.: 11 und 16 Uhr
 - Fr., 2.11.: 10 Uhr (Kindergartenvorstellung) und 16 Uhr
 - Sa., 3.11.: 11 und 16 Uhr
 - So., 4.11.: 11 Uhr

Rückfragen bitte an: Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V.
c/o Tilo Bender, Jahnstraße 14, 68259 Mannheim
Telefon + Fax: 0621 / 42 96 255, Mobil: 0176 – 239 65 063
E-Mail: info@zirkus-paletti.de, Internet: www.zirkus-paletti.de

Hintergrundinformation

Bereits im Jahr 2002 fand das „Stadt, Land, Zirkus“-Festival in Mannheim statt. Damals sahen über 3.000 kleine und große Zuschauer die gänzlich ausverkauften Zirkusvorstellungen.

Da der Kinder- und Jugendzirkusbereich zur Zeit einen großen Boom in Deutschland erlebt, und insbesondere in Baden-Württemberg in zahlreichen Sportvereinen, Schulen und Kirchengemeinden Zirkusprojekte angeboten werden, haben wir in diesem Jahr das Festival um eine zusätzliche Vorstellung sowie die Mitmachangebote erweitert. Wir rechnen insgesamt mit ca. 4.500 Zuschauern.

Informationen und Kartenreservierung unter www.zirkus-paletti.de – Ticket-Hotline: 0621 / 71419472
Vorverkauf bei: „Luft & Liebe“, N 7, 9 (MA-Innenstadt); „Pützchen“, Neckarstraße 1 (MA-Feudenheim), oder an der Zirkuskasse auf dem Neuen Messplatz (ab 27.10. täglich 10 bis 18 Uhr).

Eintritt: 6,- / 9,- Euro
Kindergartenvorstellung 4,- Euro
Mitmachzirkus 3,- Euro (für Kinder von 6 bis 14 Jahre)
Präsentation der Schulen: 2,- / 4,- Euro

Zur Nachahmung empfohlen:

ABC-SCHÜTZEN in Bewegung

Zum Ende der Sommerferien fand beim TV Huchenfeld im Turngau Pforzheim-Enz eine Aktion für die kommenden ABC-Schützen statt. Erstmals wurden die Schulanfänger des Pforzheimer Höhenstadtteils zu einem Bewegungsnachmittag eingeladen. Drei Gründe gaben den Ausschlag für diese Maßnahme:

1. Bindung an den Verein von rund 20 Schulanfängern aus dem Vorschulkinderturnen durch das Kennenlernen der verschiedenen Angebote.
2. Erkennen möglicher Talente für die Wettkampfsportgruppen.
3. Vermittlung von Bewegungsfreude bei Kindern, die bisher nicht am Kinderturnen teilgenommen haben.

Mit einem persönlichen Anschreiben wurden die Kinder aus dem Vorschulkinderturnen zum Bewegungsnachmittag eingeladen und außerdem erschien im Gemeindeblatt ein Hinweis auf die Veranstaltung.

Gekommen sind schlussendlich acht Mädchen und sechs Jungen, drei dieser Kinder waren bisher noch keine Vereinsmitglieder. Inwieweit das Interesse dieser Kinder am Kinderturnen, Gerätturnen für Mädchen und Jungen, Jazzdance für Mädchen und der Leichtathletik geweckt werden konnte bleibt abzuwarten. Entsprechende Empfehlungen wurden jedenfalls jedem einzelnen Kind schriftlich mitgegeben. se

INNOVATIONSPREIS ausgeschrieben

Beim Stuttgarter Sportkongress vom 1. bis 9. November werden herausragende Vereinsinitiativen mit dem Preis „Innovation aus Tradition“ prämiert. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. In diesem Jahr lauten die Wettbewerbsthemen: „Kinderturnen – die vielfältige Grundlagenausbildung“ und „Verinsmanagement“.

Interessierte Vereine können ihre Bewerbung durch eine Dokumentation nach vorgegebenen Kriterien leicht erstellen. Der Innovationspreis des Deutschen und Badischen Turner-Bundes, des Schwäbischen Turnerbundes und des baden-württembergischen Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport wird alle zwei Jahre beim Stuttgarter Sportkongress vergeben.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen für Vereine, die sich noch bis zum 24. September bewerben möchten, gibt's auf www.stuttgarter-sportkongress.de

Die Ausschreibung für den „6. Stuttgarter Sportkongress“ liegt dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung bei.

SPÜRBARER AUFWIND für Jahn-Förderverein

Der Jahn-Förderverein in Freyburg/Unstrut ist deutlich im Aufwind: Die Mitgliederzahl konnte im Verlauf des letzten Jahres um 38 Einzelpersonen und 34 institutionelle Mitglieder (Vereine, Turnorganisationen) gesteigert werden. Derzeit sind etwa die Hälfte der 234 Turngäule bzw. Turnkreise des DTB Mitglied in Freyburg (Jahresbeitrag: 55 €, Einzelmitglieder: 15 €). Die diesjährige Mitgliederversammlung fand im Rahmen des 85. Jahn-Turnfestes statt, zu dem sich am 18. und 19. August rund 1.200 Teilnehmende aus 16 Landesturnverbänden, Österreich und der Schweiz getroffen hatten. Die Schwerpunktthemen der Versammlung waren die Bewältigung der finanziellen Probleme (bei der sich auch der DTB engagiert), die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, eine professionellere Marketingstrategie und die Überlegung zur Errichtung einer Jahn-Stiftung. Deren Ziel soll der dauerhafte Erhalt der Jahn-Gedenkstätten in Freyburg sein. Nach einer Ergänzungswahl bilden jetzt sieben Mitglieder das Vorstandsteam: Hansgeorg Kling (Kassel), Prof. Dr. Jürgen Leirich (Halle), Monika Menzel (Naumburg), Hanni Strübe (Lüneburg), Prof. Dr. Ingo Peschel (Berlin) und Wolfgang Wiegandt (Freyburg). Geschäftsführerin und Museumsleiterin ist Ilona Kohlberg (Freyburg). Bei der mit mehr als hundert Interessierten erfreulich stark besuchten Kranzniederlegung im Hof des Jahn-Museums waren neben Gastgeber Sachsen-Anhalt drei Landesturnverbände mit größeren Delegationen vertreten: Niedersachsen, Westfalen und Rheinhessen. Für den DTB legte TK-Vorsitzende Birgit Lummer den Kranz nieder.

Hansgeorg Kling

VERTRAGSVERLÄNGERUNG Hirsch & Koch

Nach dem sportlichen Erfolg bei den EnBW Turn-WM™ sieht sich der DTB in seinen Bemühungen um eine langfristig angelegte Spitzensportförderung in der olympischen Kernsportart Gerätturnen bestätigt. In einer ersten Auswertung der WM hat das DTB-Präsidium am Sonntag, dem 9. September in Stuttgart beschlossen, die Verträge der beiden Cheftrainer vorzeitig zu verlängern. Bis nach den Olympischen Spielen in London 2012 sollen Ulla Koch und Andreas Hirsch das Turn-Team Deutschland trainieren. „Beide Cheftrainer stehen für Fachkompetenz, Teamarbeit und Kommunikation im Trainerstab als wesentliche Basis für eine erfolgreiche Arbeit. Sie nehmen damit eine wichtige Schlüsselposition in der Umsetzung unseres „Spitzensportkonzeptes 2012“ ein,“ erläuterte DTB-Präsident Rainer Brechtken auf einer Pressekonferenz in Stuttgart den Beschluss des Präsidiums. Das im Jahr 2004 mit den DTB-Landesturnverbänden beschlossene „DTB-Spitzensportkonzept 2012“ setzt auf eine konzentrierte Talentsichtung und -förderung mit regionalen Turn-Talentschulen und DTB-Turnzentren inklusive einem gezielten Aufbau bis zur Nationalmannschaft. „Wir brauchen eine Breite in der Spitze, um mittelfristig internationale Erfolge in unseren olympischen Programmsportarten erzielen zu können“, so Brechtken zum Kern der DTB-Planungen, die in der Zielsetzung die Erringung von Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen vorsieht. „Zielsetzung des Turn-Team Deutschland bei den EnBW Turn-Weltmeisterschaften in Stuttgart war die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2008 in Peking sowie die Erringung von Medaillen. Beide sportlichen Ziele wurden erreicht und das gesamte Turn-Team hat sich in Stuttgart als Botschafter für das Turnen in Deutschland präsentiert,“ freut sich Brechtken über den sportlichen Erfolg der Weltmeisterschaften im eigenen Land. ■

ANZEIGE

jetzt auch mit den neuen Anwendungsgebieten:
Finanzbuchhaltung und Kursverwaltung für Ihren Verein !

Fordern Sie die Systembroschüre an:
sportex-online
KDS - Deutscher
Lilienthalallee 1
80807 München
Telefon: 089 324 767 11, Telefax: 089 324 767 90
info@sportex-online.de, www.sportex-online.de

Mitgliederverwaltung und Beitragswesen für Sportvereine im Internet

Mit dem zukunftsweisenden System von sportex-online im Internet machen Sie die Verwaltung in Ihrem Verein zur Nebensache mit kalkulierbaren Kosten, damit der Sport die Hauptsache bleibt !

sportex
online.....

SPARDA präsentiert die TurnGala in Baden-Württemberg

INTERNATIONALE SHOW

aus Turnen, Gymnastik und Sport



Zeit für Träume

Ein Motto, das viel verspricht. Gerade in der ruhigen und besinnlichen Nachweihnachtszeit will die TurnGala in diesem Jahr durch leise Töne begeistern. Das komplette Programm ist auf dieses Motto eingestellt und entsprechend ist die Gerät- bzw. Musikauswahl der einzelnen Vorführgruppen. Wer jetzt aber Angst hat, dass diese Auswahl keinen Schwung mehr in der Veranstaltung belässt, der wird sich wundern. Denn die Spitzenleistungen der verschiedenen Vorführgruppen werden zum Träumen einladen.

Geändertes Konzept der TurnGala

Entgegen der letzten Jahre wird es bei der diesjährigen TurnGala keine direkte Moderation mehr geben. Natürlich werden die Gruppen aber auch weiterhin vorgestellt und präsentiert, nur die Form der Ankündigung wird sich ändern.

Neue Gala – Neue Preise

In diesem Jahr gelten erstmals Baden-Württembergweit einheitliche Preise. Diese sind auf den ersten Blick im Vergleich zu den bisherigen Preisen der TurnGala deutlich höher. Der Badische Turner-Bund schafft aber durch entsprechende Rabattierung und zusätzlichen Leistungen einen Ausgleich für die höheren Preise.

Es gelten folgende Preise

Einzelkarte

Kategorie I	Erwachsene	25,00 Euro
Kategorie I	Kinder (6 bis 14 Jahre)	20,00 Euro
Kategorie II	Erwachsene	20,00 Euro
Kategorie II	Kinder (6 bis 14 Jahre)	15,00 Euro
Kategorie III	Erwachsene	15,00 Euro
Kategorie III	Kinder (6 bis 14 Jahre)	10,00 Euro

Familienangebot

Kategorie I	2 Erwachsene u. 1 Kind (6 bis 14 Jahre)	60,00 Euro
Kategorie I	jedes weitere Kind zum Familienangebot	10,00 Euro
Kategorie II	2 Erwachsene u. 1 Kind (6 bis 14 Jahre)	47,50 Euro
Kategorie II	jedes weitere Kind zum Familienangebot	7,50 Euro

Bei jeder Gruppenbestellung ab zehn Personen gibt es einen Gruppen-Rabatt von 10%. Inhaber der GYM CARD erhalten ebenso 10% auf ihre Bestellung. Die beiden Rabatte können kombiniert werden.

Der BTB steht gerade in Verhandlung mit den Verkehrsverbänden der jeweiligen Veranstaltungsstätten. Nach derzeitigen Planungen wird in der Eintrittskarte die Nutzung des ÖPNV zur Veranstaltung hin und wieder zurück enthalten sein.

Kinder bis sechs Jahre sind frei, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Ermäßigung für Kinder/Schüler nur in Verbindung mit einem gültigen Personal- bzw. Schülerschein.

Statt der in den Drucksachen erhobenen Bearbeitungsgebühr von 4,00 Euro je Bestellung kommen bei einer Bestellung in der BTB-Geschäftsstelle lediglich die Versandkosten (2,00 €) hinzu.

Tickets können mit dem nebenstehenden Bestellformular angefordert werden, per Internet unter www.Badischer-Turner-Bund.de oder über die Tickethotline 0721 / 181555 bestellt werden.



Neues Tribünenkonzept für die Rothaus Arena

Die TurnGala Freiburg fand im letzten Jahr erstmals in der neu erbauten Rothaus-Arena und nicht mehr in der Sepp-Glaser-Halle statt. Neue Veranstaltungsorte haben natürlich immer ihre Tücken und so war es auch in der Rothaus-Arena. Bei der ersten Veranstaltung war die Bestuhlung nicht optimal und es kam stellenweise zu Sichtbehinderungen bei den Zuschauern. Der BTB hat reagiert und wird in diesem Jahr mit zwei Zusatztribünen arbeiten. Entsprechend wird die Vorführfläche dann von drei Tribünen umrahmt und Sichtprobleme somit ausgeschaltet.

Regionale Gruppen

Seit Jahren ist es üblich, dass im TurnGala-Programm einige der Programmpunkte in den badischen Veranstaltungsorten durch einheimische Showgruppen ersetzt werden. Da sich aber, wie bereits im Kommentar von Reinhard Stark zu lesen, die Qualität und Quantität der badischen Showgruppen stark verbessert hat, wurde vor drei Jahren noch eine zusätzliche Präsentationsmöglichkeit geschaffen. Seit diesem Zeitpunkt umfasst

Präsentiert von:

Sparda-Bank

freundlich & fair

Turn Gala



Internationale Show aus Turnen, Gymnastik und Sport

28.12.2007	Freiburg	Rothaus-Arena
29.12.2007	Konstanz	Schänzle-Sporthalle
05.01.2008	Karlsruhe	Europahalle
06.01.2008	Mannheim	Rosengarten

Karten-Bestellschein TurnGala

Hiermit bestelle ich folgende Eintrittskarten:

Einzelkarte	Preis	Anzahl	Gesamt
Kat. I Erwachsene	25,00 €		
Kat. I Kinder (6 bis 14 Jahre)	20,00 €		
Kat. II Erwachsene	20,00 €		
Kat. II Kinder (6 bis 14 Jahre)	15,00 €		
Kat. III Erwachsene	15,00 €		
Kat. III Kinder (6 bis 14 Jahre)	10,00 €		
Familienangebot			
Kat. I 2 Erwachsene und 1 Kind (6 bis 14 Jahre)	60,00 €		
Kat. I jedes weitere Kind zum Familienangebot	10,00 €		
Kat. II 2 Erwachsene und 1 Kind (6 bis 14 Jahre)	47,50 €		
Kat. II jedes weitere Kind zum Familienangebot	7,50 €		
Zwischensumme			
abzgl. GYM CARD-Rabatt 10%			
abzgl. Gruppen-Rabatt 10% (ab 10 Personen)			
Zwischensumme			
zzgl. Versandkosten	2,00 €		2,00 €
Endbetrag in Euro			

Freiburg Konstanz Veranstaltungsbeginn
 Karlsruhe Mannheim jeweils um 18.30 Uhr

Name _____ Vorname _____

GymCard Nr. _____ Verein _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Kinder bis 6 Jahre frei (ohne Sitzplatz). Ermäßigungen auf Eintritt für Kinder/Schüler nur in Verbindung mit einem gültigen Personal- bzw. Schülerausweis.

Ermächtigung zum Bankeinzug: Ich ermächtige den BTB zum einmaligen Bankeinzug von unten genanntem Konto.

Bank _____ BLZ _____ Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____ Unterschrift Konto-Inhaber _____

Anmeldung bei: Badischer Turner-Bund, Postfach 1405, 76003 Karlsruhe, Telefon (0721) 18 15 55, Fax (0721) 2 61 76

Unterstützt von:





die Gala in Baden immer einen Programmpunkt mehr, als im württembergischen Landesteil. Neu in diesem Jahr wird sein, dass zwei regionale Schwerpunkte geschaffen werden. Bei den Veranstaltungen in Konstanz und Freiburg wird der TV Lahr mit Rhythmischer Sportgymnastik, die Showgruppe Matrix des TV Freiburg Herdern mit Tanz und die Turnerinnen des Stützpunktes Überlingen am Balken begeistern. Ebenso werden die Jungs des Turnvereins und des Stützpunktes Herbolzheim die Zuschauer mit einer Barrennummer zum Träumen bringen. In Karlsruhe und Mannheim werden die Gymnastinnen des TV Graben-Neudorf und die Tanz-Europameister des TSV GymTa-Session Altlußheim zu sehen sein. Die Bundesligaturnerinnen aus Mannheim und Karlsruhe werden das Programm in den jeweiligen Städten am Schwebebalken bereichern.

Partner bleiben der TurnGala treu

Bereits seit Jahren ist die Sparda Bank Baden-Württemberg Hauptförderer der TurnGala in Baden-Württemberg. Ebenso sind in diesem Jahr auch wieder Co-Förderer EnBW – die Energie AG und Medienpartner SWR 4 dabei.

Für die badischen Veranstaltungen in Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim sind die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG und BENZ Sportgeräte wieder Regiopartner.

Die stillen Helfer

Sie sind jedes Jahr da, stehen immer auf der Bühne, aber nie im Vordergrund. Gemeint sind hier die Vereine, die sich um das komplette „Drumherum“ bei der TurnGala kümmern. Egal ob Gerätkommando, Einlasskontrolle oder VIP-Betreuung. Ohne die Unterstützung der Vereine und Gae wäre die Durchführung der Gala in diesem Rahmen nicht möglich. So übernimmt der TV Freiburg Herdern in Freiburg neben einem Tanzauftritt noch das Gerätkommando, die Einlasskontrolle und die VIP-Betreuung. In Konstanz sind seit Beginn der Hegau-Bodensee-Turngau, der TV Konstanz und die HSG Konstanz zuverlässige Partner des BTB. In Karlsruhe unterstützt die Kunstturnregion Karlsruhe. Ebenso ein Rundumpaket wie in Freiburg, da sie das Gerätkommando, die Einlasskontrolle, die Kindergruppe und die Nachwuchsgruppe im Spitzensport stellen. In Mannheim schließlich übernimmt schon fast traditionell der TV Mannheim-Neckarau das Gerätkommando. Die Einlasskontrolle erledigt der Turngau Mannheim und für das Wohl der VIP-Gäste sorgt der SC Rot-Weiß Rheinau.

Unterstützung durch die Ausrichterstädte

Sie tauchen selten irgendwo als Werbepartner auf, sind aber für die Durchführung der TurnGala-Veranstaltungen unabdingbar. Ohne die Unterstützung durch die Städte Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim wäre die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen nicht möglich.

Rendezvous der Besten meets TurnGala

Erstmalig werden bei der diesjährigen TurnGala die besten Showakts des Rendezvous der Besten die Möglichkeit haben, sich im Rahmen der Gala zu präsentieren. Am letzten Septemberwochenende findet der Landesvergleich der Showgruppen statt. Danach wird ausgewählt, wer zusätzlich zu den regionalen Gruppen im Rahmen der TurnGala auftreten wird.

Kindergruppen

Ein Highlight seit vielen Jahren ist bei jeder TurnGala die Eröffnung durch die regionalen Kindergruppen. Bereits im Sommer fangen die Gruppen an, die landesweit gleiche Choreografie einzustudieren und freuen sich auf ihren großen Auftritt. Der Elztäler Ballett- und Sportverein erlebt als kleinerer Verein jedes Jahr neuen Schwung durch den Auftritt bei der Gala in Freiburg. In Konstanz präsentiert der ortsansässige TV Konstanz seinen Nachwuchs, während in Karlsruhe die Kunstturnregion die jungen Turnerinnen und Turner stellt. In Mannheim hat in den letzten Jahren die TSG Seckenheim die Kindergruppe gestellt, die sogar in diesem Jahr als einzige badische Kindergruppe Teil der Eröffnungsveranstaltung der Turn-WM war.

Internationale Gruppen

Neben den regionalen, landesweiten und nationalen Programmpunkten gibt es bei der TurnGala traditionell auch immer internationale Künstler oder Gruppen, die als Glanzlichter die Gala bereichern. In diesem Jahr wird die Gruppe „Pizhoni“ traumhaft perfekte Synchronisation zeigen. Die drei russischen Weltklassekünstler verbinden elegant wahre Ästhetik mit waghalsigen turnerischen Elementen. Ihre unübertroffene Synchronisation bei den vielfältigen Kombinationen lässt sie völlig schwerelos die Leichtigkeit des Seins verkörpern. Neben der Gruppe aus Russland wird auch eine Combo aus dem Land der aufgehenden Sonne begeistern. „Kokushikan“ steht seit Jahren als Synonym für atemberaubende Dynamik. Die Gymnastikgruppe „Kokushikan“ von der berühmten gleich-



namigen Universität aus Tokio begeistert durch faszinierende Darbietungen. Mit Keulen und einer atemberaubenden Choreografie aus Schnelligkeit und Perfektion erreichen die jungen Akrobaten, dass die Zuschauer das Land der Träume so schnell nicht mehr verlassen möchten.

Termine in Baden

Die BTB/STB-TurnGala findet im Verbandsgebiet des Badischen Turner-Bundes vier Mal statt. Nachfolgend die Termine und Orte:

Freitag, 28. Dezember 2007 Freiburg	18.30 Uhr Rothaus-Arena
Samstag, 29. Dezember 2007 Konstanz	18.30 Uhr Schänzle-Sporthalle
Samstag, 5. Januar 2008 Karlsruhe	18.30 Uhr Europahalle
Sonntag, 6. Januar 2008 Mannheim	18.30 Uhr Rosengarten



Rothaus



Badische Staatsbrauerei Rothaus AG

BASKETBALL · VOLLEYBALL · FUSSBALL · HOCKEY · TENNIS · GYMNASIUM · SPARTANEN · RINGEN · SCHWIMMSPORT · LEICHTATHLETIK

Innovation & Qualität

Ballsporthorizonte
Gymnastik
Klettern
Turner
Fitness
Schwimmsport
Leichtathletik
Bewegungslandschaften

Neuheiten-Schnellübersicht

Übersichtliche Präsentation

Mehr als 4.000 Artikel

Sonder-Setpreise

Perfekter Service ...

www.benz-sport.de

SPORTGERÄTE-KATALOG
gleich kostenlos und
unverbindlich anfordern!

ORIGINAL

BENZ®

SPORT

G. BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co.
 Grüninger Straße 1-3 · 71364 Winnenden
 Tel. 07195/69 05-0 · Fax 07195/69 05 77
 Internet www.benz-sport.de · E-Mail info@benz-sport.de

„Breisach 007 – Dusche an einem anderen Tag“

Über 500 KINDER beim 39. Internationalen Zeltlager der BTJ in Breisach



Breisach 007 39. Internationales Jugendzeltlager



Ja, ja – der gute James Bond hätte wahrlich seine Freude am 39. Internationalen Zeltlager der Badischen Turnerjugend (BTJ) gehabt. Was heißt hier hätte? Der Geheimagent seiner Majestät ist insgeheim schon lange ein Fan des beliebten Ferienlagers. Knapp über 500 Kollegen schickte 007 vom 30. Juli bis 9. August in die Zeltstadt an der Möhlin. Die BTJ-Agenten nahmen Breisach genau unter die Lupe und suchten elf Tage nach den bösen Jungs.

Besonders einer trieb mit den BTJ-Agenten ein perfides Spiel, drehte ihnen mit seinen Goldfingern einfach den Wasserhahn im Schon-gauer-Gymnasium zu. Gut, dass 007 und seine Teili-Kollegen sich zu helfen wussten. Nein, die BTJ schickte nicht das A-Team, sondern 001-Agent „Hansi“ ins Getümmel. Der kümmerte sich fast schon rührend um die mobilen Duschzelte der Ihringer Feuerwehr. „Q“ wäre sicher vor Neid erblasst angesichts unseres wackeren Duschhelden aus dem Südbadischen. Von wegen „Dusche an einem anderen Tag“: Das Wasser – mollig-warm versteht sich – lief und lief ...

Den Schul-Saboteur machten die Agenten allerdings nicht aus. Auch im Casino Royale, pardon in der Kantine „Breisach Royale“ nicht. Der Übeltäter blieb unerkannt, trotz intensiver Suche gelang es nicht, erst Stavro Duschfeld dingfest zu machen. Und dabei gaben

sich die 500 Agenten richtig viel Mühe, holten sich zur Verstärkung auch noch Top-Spione aus dem befreundeten Ausland. Aber auch die Kollegen aus Frankreich und Österreich suchten vergeblich nach dem Übeltäter. Bis kurz vor Ende des Lagers ließen die einzig legitimen Kollegen von James Bond nichts unversucht und machten selbst während des Tagesausflugs ins Badeland „Laguna“ nach Weil Jagd auf Duschfeld – vergeblich.

Aber der Reihe nach: Alles begann so harmlos mit der Anreise. Den altgedien-

ten Breisach-Agenten schwante beim Anblick der orangenen Zelte auf dem Essensplatz allerdings schon Böses. „So was hatten wir noch nie“, dachten sich die alten Hasen. Stimmt. Richtig mulmig musste es den Agenten aber erst am zweiten Tag zumute sein. Da stimmten die vielen „M's“, sprich die Betreuer, ihre „Doppel 0“-Agenten beim Gau-Programm auf die Verbrecherjagd ein und entführten sie gleich ins Freibad. Wie perfide das Spiel von Duschfeld tatsächlich war, zeigte schon die Tatsache, dass der Schlingel offenbar gute Kontakte zu Petrus hatte. Der drehte nicht nur den Wasserhahn in der Schule zu, sondern gleich noch die große Heizung ab. Bei der Beachparty fröstelten die Teilis doch gewaltig. „Mir ist kalt“, war ein beliebtes Code-Wort.

Ins Schwitzen gerieten unsere 007-Agenten dann am dritten Tag der Jagd nach dem Bösewicht: Beim Orientierungslauf wirkte der eine oder andere Super-Spion allerdings reichlich orientierungslos.



Duschfeld und seine Verbrecherkollegen hatten ganze Arbeit geleistet. Auch weil sie mit dem Lagerwettstreit gleich noch die nächste sportliche Herausforderung draufsattelten. Da ging doch manchem Detektiv gleich die Puste aus.

Tag vier der Verbrecherjagd: Die Teilis schöpften neuen Mut und gründeten verschiedene Interessengruppen – alle mit dem gleichen Ziel: Duschfeld hinter schwedische Gardinen zu bringen. Doch die Nachwuchsagenten hatten nicht mit dem Ganoven gerechnet. Hinterlistig hatte der das Spieleturnier und „Spiel ohne Grenzen“ ins Programm geschmuggelt, sodass das Zusammengehörigkeitsgefühl, das die Agenten übrigens tagtäglich mit gemeinsamen Tänzen auf dem Essensplatz stärkten, gleich wieder auf eine harte Probe gestellt wurde. Statt Seit' an Seit' gegen das Böse vorzugehen, vergeudeten unsere BTJ-Heroen ihre Kräfte im friedlichen Wettstreit gegeneinander. Ganz schön pffiffig dieser Duschfeld. Besonders die Mittelbader müssen am Donnerstagabend irgendetwas falsch verstanden haben. Die Mannschaft mobilisierte – statt Duschfeld zu jagen – ihre letzten Kraftreserven, ging quasi an ihre Grenzen und gewann das „Spiel ohne Grenzen“.

Nächster Anlauf am fünften Tag: „Workshops“ nannten die Teilis ihr neue Taktik, Duschfeld endlich hinter Schloss und Riegel zu bringen. Mit „Bayrischer Kultur für Anfänger“ versuchten die Agenten, den Verbrecher auf dem „Abenteuerspielplatz“ zu erspähen. Nichts, nichts. Selbst „Rund ums Pony“ tauchten der Bösewicht nicht auf. Lagerleitung und Kiddis hatten sich mit ihrer „Lagermathematik“ gewaltig verrechnet. Da half eigentlich nur noch das letzte Mittel: schicke Klamotten. In die zwängten sich die Agenten bei der „Breisacher Ballnacht“. Mit dem Erfolg, dass die Duschzelle immer noch auf dem Essensplatz standen.

Aber am Wochenende sollte alles besser werden, das hatten sich Betreuer und Teilnehmer fest vorgenommen. „Breisach's next Top Teili“ beauftragten die Agenten mit der Verbrecherjagd. Als das auch nicht half, griffen die BTJ-Spione zum allerletzten Mittel. Sie luden am Sonntagmittag weitere Agenten nach Breisach. Masse statt Klasse sollte es jetzt richten. Die geistigen Beistand dafür holten sich unsere Dusch-Detektive im Breisacher Münster ab. „Die Kirche ist das Fitnesscenter, um innere Ruhe zu finden“, hatte Christoph H. Wandler am Morgen den Agenten fast schon prophetisch mit auf den Weg gegeben. Wie Recht der Mann doch





hatte. Kaum drei Stunden später war von innerer Ruhe überhaupt nichts mehr zu spüren, es wimmelte nur so von Spionen, Agenten, Doppel-Agenten und Überläufern im Lager. Sogar der leibhaftige Elvis ließ sich blicken, turnte beim Lagerjahrmarkt auf dem Schwebebalken herum und verschwand so plötzlich wie er gekommen war. Nur Duschfeld, den fand an diesem Tag niemand. Auch bei der Lagerfeuerromantik am Abend nicht. Der Schlingel ließ auch mit romantischer Musik nicht einfangen.

Zu Beginn der zweiten Woche wirkten unsere Agenten schon ein wenig erschöpft. Die Verbrecherjagd hatte ihre Spuren hinterlassen – sowohl bei Groß als auch bei Klein. Den Montag nutzen Betreuer und Teilis, um während der Interessengruppen, im Gau-Programm und beim abendlichen „Live-Act“ neue Kräfte zu sammeln. Die waren auch bitter notwendig, erwartete die Agenten am neunten Tag die nächste sportliche Herausforderung: das Lagerabzeichen. Insgeheim hatten die Agenten gehofft, dass sich auch Duschfeld unter die Teilis mischen würde und sie ihn dingfest machen könnten. Auch beim Talentschuppen zeigte sich der Schlingel sein Gesicht nicht, das Motto „Dusche an einem anderen Tag“ konnte den dreisten Verbrecher nicht aus seiner Deckung locken. Wieder hatten unsere Helden die Rechnung ohne ihren Gegenspieler gemacht.

Ja, der Duschhahn in der Schule blieb weiter zu. Die BTJ-Detektive mussten sich ihren Angstschweiß weiter im Duschzelt von der

Stirn wischen. Oder wie schon gesagt im Badeland „Laguna“. Dorthin schleppten die Ober-Agenten aus der Lagerzeitung ihre Mitarbeiter zum Tagesausflug. Da sich Duschfeld trotz aller Bemühungen auch bei der Abschlussdisco nicht die Handschellen anlegen ließ, machte sich am Mittwochabend Ernüchterung breit. Den Breisach-Agenten blieben nur noch ein paar jämmerliche Stunden für die Verbrecherjagd. Dass sich Saubermann Duschfeld ausgerechnet beim Ökoprogramm blicken lassen sollte, war mehr als fraglich. Da hätte er sich zum Ende des Lagers ja noch die Finger schmutzig machen müssen. Sehr unwahrscheinlich. Die Enttäuschung über den vermeintlichen Misserfolg machte sich bei den Agenten breit. So breit, dass die Kollegen von James Bond am Abreisetag Rotz und Wasser heulten. Selbst hart gesottene Breisach-Duschfeld-Jäger schämten sich ihrer Tränen nicht.

Und plötzlich doch noch eine kleine Wende. Die Ober-Agenten hatten in einer Nacht und Nebel-Aktion Duschfeld doch noch aufgegriffen. Zwar war es für dieses Mal zu spät, aber das Trio Martin, Dagmar und Katja versprach hoch und heilig, dass der dreiste Verbrecher 2008 hinter schwedischen Gardinen bleibt. So kann das Motto eigentlich nur noch heißen: **„Breisach 008 – Dusche im nächsten Jahr“.**

Lutz Engert





 Finanzgruppe
Baden-Württemberg

Ein herzliches Dankeschön geht an den Sparkassenverband Baden-Württemberg für die jahrelange Unterstützung des Jugendzeltlagers in Breisach.

Einladung zur Fortbildung der Badischen Turnerjugend zum Thema „KAMPAGNE KINDERTURNEN – KINDERTURNTEST“

Kinderturntage, Kinderturnwochen, Kinderturnen für immer!

Mit den Kinderturnwochen soll rund um die Turn-WM 2007 die Bewegungsförderung bundesweit ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden. Aber was sind Kinderturnwochen und wo finden sie statt?

Zwei Kinderturnwochen gab es schon, die eine im vergangenen Oktober und die andere im April. Eine weitere ist nach der Turn-WM geplant, in der Woche vom 4. bis 11. November 2007. In diesem Zeitraum sollen dann möglichst viele Vereine, Kindergärten und Grundschulen Kinderturntage anbieten, in deren Rahmen die enorme Angebotsvielfalt der Vereine im Kinderturnen öffentlich gemacht werden soll. Die Möglichkeiten dies zu tun sind so vielfältig wie das Kinderturnen selbst: vom Tag der offenen Tür bis hin zum Kinderturnfest. Einzig zwingendes Bindeglied zwischen allen Kinderturntagen im Land ist der Kinderturntest, der unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Bös entwickelt wurde und sieben Aufgaben beinhaltet. Überprüft werden die motorischen Fähigkeiten von Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer werden getestet und danach gibt's Tipps für die individuelle Förderung.

Da auch nach der WM das Turn-Fieber noch möglichst lange in Deutschland am brodeln gehalten werden soll, ist es natür-

lich wünschenswert auch künftig solche Aktionen anzubieten. Und für alle, die mehr wissen wollen, bietet die Badische Turnerjugend zwei Möglichkeiten sich zu informieren und Lust auf mehr zu bekommen.

Multiplikatoren-schulung für den Kinderturntest

Im Rahmen eines bereits geplanten Kinderturntages wird die Kampagne Kinderturnen in Theorie und Praxis vorgestellt und Wege der einfachen Umsetzung in Kindergarten, Schule und Verein aufgezeigt. Die Fortbildung dauert ca. vier Stunden und richtet sich an Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen.

Am 20. Oktober 2007 startet um 9.30 Uhr die kostenlose Fortbildung zum Kinderturntest in der Eichelbergschulturnhalle beim TB Bad Rotenfels. Im Anschluss an die Fortbildung kann beim Kinderturntag des TB Rotenfels am praktischen Beispiel das Gelernte gefestigt werden.

Am 1. Dezember 2007 findet um 13.30 Uhr die gleiche Fortbildung im Turnzentrum Heidelberg statt.

Die Anmeldung schickt bitte an BTJ@Badischer-Turner-Bund.de.

Weitere Informationen zur Kinderturnkampagne, den Kinderturnwochen und -tagen, sowie zum Kinderturntest finden Sie unter www.kinderturnen.de. ■

Faustball

Käfertals Faustballeger schaffen den AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA

Bei bestem Wetter sicherte sich der TV 1880 Käfertal bei den Aufstiegsspielen am 1. August-Wochenende einen Platz in der 2. Faustball-Bundesliga für die Feldrunde 2008.

Acht Mannschaften kämpften am 4. und 5. August beim VfL Kirchen (bei Siegen) um die zwei freien Plätze in der 2. BL West, mit dabei die beiden badischen Vertreter TV 1880 Käfertal und der TSV Karlsdorf.

Der TV 1880 Käfertal ist mit seiner jungen Mannschaft (von den acht Spielern sind noch sechs Spieler in der A-Jugend) erst 2005 aus der Gauliga in die Landesliga aufgestiegen. Nach dem Aufstieg 2006 in die Verbandsliga wollte man nun mit dem Aufstieg 2007 in die 2. Bundesliga den Durchmarsch machen.



Foto: Scharfenberger

TV 1880 Käfertal und TSV Karlsdorf nach Abschluss der Aufstiegsspiele.

In zwei Vierergruppen wurde am Samstag die Vorrunde gespielt. Mit Siegen über TSV Ludwigshafen (3:1), TV Rendel (3:0) und VfL Kirchen (3:0) konnte der TV 1880 Käfertal seine Vorrunde der Gruppe A gewinnen. Der TSV Karlsdorf musste nach Siegen über den TB Oppau (3:0), TV Dörnberg (3:0) eine vermeidbare 2:3 Niederlage gegen TV Völklingen hinnehmen und landete somit auf dem 2. Platz der Gruppe B.

Am zweiten Tag standen die beiden Halbfinals VfL Kirchen gegen TV Völklingen (3:1) sowie das badische Duell TV 1880 Käfertal gegen TSV Karlsdorf an. In einem spannenden Spiel, das mit 3:0 Sätzen deutlicher ausfiel als es dem Spielverlauf entsprach, konnte sich Käfertal durchsetzen (12:10; 13:11; 11:6) und somit den Platz in der 2. Bundesliga sichern.

Der TSV Karlsdorf gewann das Spiel um Platz 3 gegen den TV Völklingen und hofft nun darauf eventuell als Nachrücker doch noch in die 2. Bundesliga aufzurücken. Im letzten Spiel der Aufstiegsspiele stand nun die Kür an. Im Endspiel standen sich mit dem VfL Kirchen und dem TV 1880 Käfertal die beiden Aufsteiger gegenüber. Die junge Käfertaler Truppe mit einem Durchschnittsalter von 18,2 Jahren zeigte sich anfangs unkonzentriert und durch Hereinnahme der Ergänzungsspieler gab es kleine Abstimmungsprobleme. So gingen die ersten beiden Sätze an Kirchen. Man wollte jedoch als Sieger vom Platz gehen und über den Kampf fand man zum Spiel und es konnten dann die drei nächsten Sätze und somit das Spiel gewonnen werden (3:2 Sätze; 9:11; 11:13; 11:7;

13:11; 11:9). Mit dem 1. und 3. Platz der beiden badischen Vertreter wurde einmal mehr die Spielstärke der badischen Mannschaften unterstrichen. Schade, dass man sich im Halbfinale gegenüber stand, sonst hätten beide Aufsteiger aus Baden sein können.

W. Mondl

Starke badische Beteiligung bei den Deutschen A-JUNIoren-MEISTERSCHAFTEN

Vier badische Teams hatten sich im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen U18 bei den Regionalmeisterschaften West für die Titelkämpfe am 1./2. September im Veitsbronn (Franken) qualifizieren können. Bei den Mädchen waren dies das junge Team des TSV Karlsdorf und der Nachwuchs des TV 1880 Käfertal, bei den Jungs wurden die badischen Farben durch den TV Waibstadt und die Youngsters des TV 1880 Käfertal vertreten.

Während sich in der Gruppe A bei den männlichen Teilnehmern der TV Waibstadt nur den dritten Gruppenplatz sichern konnte, lief es beim TV 1880 Käfertal mit drei Siegen und einer Niederlage gegen die SG Augsburg sehr gut und man wurde 2. Gruppensieger der Gruppe B. So stand für Sonntag im Viertelfinale ein unglückliches badisches Duell fest.

Bei den Mädchen das gleiche Bild. Während sich die Mädels des TSV Karlsdorf mit 2:6 Punkten den glücklichen 3. Platz der Gruppe A sichern konnten, zogen die Käfertalerinnen den Vereinskollegen nach und mussten sich nur dem amtierenden Deutschen Meister TSV Dennach um Nationalschlagfrau Sonja Pfommer beugen und wurden Zweite der Gruppe B, was im Viertelfinale ebenfalls ein badisches Duell brachte. Der stetige Aufschwung des Faustballs in Baden war aber schon beeindruckend, da sich alle vier BTB-Teams in die Hauptrunde spielen konnten und so die gute Vereins- und Jugendarbeit in Baden unter Beweis stellten.

Wie gewohnt entwickelte sich am Sonntagmorgen zwischen Waibstadt und Käfertal ein hochklassiges Spiel von Beginn an. Zunächst konnte sich der TV Waibstadt um Nationalschlagmann Marco Schäfer den 1. Satz sichern. Doch ab dem zweiten Durchgang konnte sich der TV 1880 Käfertal immer mehr steigern, wurde in der Abwehr stärker und der Angriff wurde immer schlagkräftiger, so dass die Sätze 2 und 3 an die Mannheimer gingen.

Eine klarere Angelegenheit für die Käfertaler Mädchen, die sich einen Zwei-Satz-Sieg gegen den TSV Karlsdorf sichern konnten. Im Halbfinale der Mädchen traf der TV Käfertal auf den Nordvertreter MTSV Selsingen. In einem wahren Drama mussten sich hier die Mädchen mit 1:2 am Ende geschlagen geben und konnten deshalb nur noch um die Bronzemedaille spielen.

Bei den Jungs wollte Käfertal nun mehr, obwohl laut Trainer Dominik Mondl schon das erhoffte Ziel erreicht war. Gegen den amtierenden Deutschen Meister TV Weisel wollten es die Nordbadener wissen. Ein Traumstart für die Käfertaler und mit 11:4 wurde der erste Satz gewonnen. Doch Weisel wurde in der Abwehr immer starker, brachte Käfertals Angreifer Chris-

tian Gillmann und Marcel Sobota in Bedrängnis und holte sich den zweiten Satz. Satz 3 mußte die Entscheidung bringen. Aber hier war die Moral des Deutschen Meisters größer und der TV 1880 Käfertal musste sich mit 1:2 knapp geschlagen geben.

Im Spiel um Bronze konnten sich die TVK-Jungs gegen die Nordlichter des SV Ahlhorn durchsetzen und sich so selbst für eine Klasseleistung belohnen. Der TV Waibstadt hatte es im Spiel um Platz 5 ebenfalls mit einem Nordvertreter zu tun und besiegte den SV Moslesfehn. Bilanz bei den Jungs also zwei Mannschaften in den Top 5.

Bei den Mädchen ein anderes Bild. Einem verschlafenen ersten Satz des TV 1880 Käfertal im Spiel um Bronze gegen den TV Jahn Schneverdingen folgte ein fehlerfreier Satz zum 1:1-Satzausgleich gegen die "Heidschnucken". Im 3. Satz sofort eine Drei-Punkte-Führung der Mädchen des TV Jahn doch Käfertal kämpfte und holte sich mit 6:5 die Halbzeitführung im entscheidenden 3. Satz.

Doch nach einer weiteren Führung der Schneverdingen Mädchen konnten die Nordbadenerinnen nicht mehr nachsetzen und mit 9:11 verlor man die Bronze-Medaille. Schade es wäre ein Novum bei einer DM geworden, dass zwei Mannschaften eines Vereins sich bei der DM auf das Treppchen spielen.

Der 4. Platz war jedoch ebenfalls ein Super-Ergebnis für das junge Team mit einem Altersschnitt unter 16 Jahren. Der TSV

RADIO REGENBOGEN

Für Tagungen, Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten bieten wir die ideale Herberge.

Auch für Vereinsgruppen geeignet!

Rothaus

Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten des Badischen Turner-Bundes
 Telefon 0 76 55 . 90 01 0 . Fax 0 76 55 . 90 01 99
 info@altglashuetten.de . www.altglashuetten.de

Karlsdorf rundete das badische Ergebnis noch mit einem Sieg im Spiel um Platz 5 gegen TSV Bayer 04 Leverkusen ab und auch hier waren somit zwei Vereine aus Baden in den Top 5.

Deutscher Meister wurde bei den Mädchen der Vorjahressieger TSV Dennach, der sich im Endspiel mit 2:1 gegen den MTSV Seltsingen durchsetzen konnte und bei den Jungs gab es ebenfalls einen Sieg für den amtierenden Titelträger TV Weisel, der sich in einem nie gefährdeten Spiel gegen die SG Augsburg deutlich in zwei Sätzen behaupten konnte.

Peter Scharfenberger

ANZEIGE

ZUKUNFTSORIENTIERT, INNOVATIV,... einfach nur gut!

SOFORT LIEFERFÄHIG ...
... vor, während und nach der WM

HEUTE
 SYSTEM
 IMMER LIEFERBAR
 QUALITÄT



Bänfer GmbH
 Industriestraße 11
 D-34537 Bad Wildungen



Bänfer GmbH
 Sportmatten und -geräte

Tel.: +49 (0)5621/7878-0
 Fax: +49 (0)5621/7878-32

Internet: www.baenfer.de
 eMail: info@baenfer.de

Indiaca

TSV Grünwinkel ist weltweit der beste Indiaca-Verein:

ZWEIFACHER SIEG beim Jugend-World-Cup

Gleich mit zwei Jugendmannschaften schaffte der TSV Grünwinkel die Teilnahme am ersten Indiaca-World-Cup der International Indiaca Assoziation (IIA). Allein die Qualifikation über die Deutschen Meisterschaften waren schon ein Erfolg – jetzt setzten die Jugend-Mannschaften noch einen Erfolg drauf und wurden mit der männlichen Jugend und der Mixed-Mannschaft World-Cup Sieger.



Foto: Späth

Der TSV Grünwinkel ist nicht erst seit den zwei Siegen beim World-Cup in Estland 2006 eine feste Größe im Indiaca. Seit über fünf Jahren hat der Verein die Jugendarbeit gezielt aufgebaut um langfristig das Niveau in der noch jungen Sportart halten zu können. Von Jahr zu Jahr haben sich die Jugend-Mannschaften gesteigert. Zuletzt wurden sie bei den Deutschen Meisterschaften im Mai 2007 gleich zweimal Vizemeister. Mit diesem Erfolg lösten die Nachwuchsspieler/innen die Fahrkarte zum ersten Jugend-World-Cup, der im südbadischen Malterdingen bei Freiburg ausgetragen wurde.

Aus den fünf Nationen Estland, Polen, Schweiz, Luxemburg und Deutschland reisten die Teams an, um in den Klassen männliche und weibliche Jugend, sowie Mixed die weltbeste Jugend-Vereinsmannschaft zu ermitteln. Nach spannenden Vorrundenspielen erreichten alle deutschen Mannschaften die Finalsplele. Für den TSV Grünwinkel war in beiden Fällen der Endspielgegner der amtierende deutsche Jugendmeister ISC Reichertshausen (Bayern).

In jeweils packenden drei Sätzen konnte sich die Jugend aus Karlsruhe knapp durchsetzen und gewann vor den zahlreich mitgereisten Fans den Titel des Jugend-World-Cup-Siegers. Für die stolzen Trainer Mike Klenert und Dominic Petersen heißt dies auch ein Stück Abschied nehmen. In der nächsten Saison wechseln einige Spieler/innen in den Kader der Erwachsenen, so dass den Jugendmannschaften ein teilweiser Neuaufbau bevorsteht.

Bei der weiblichen Jugend gewannen die Mädchen von GW Hausdülmen (Westfalen) vor dem ausrichtenden Verein Indiaca Malterdingen. Der TSV Grünwinkel ist somit derzeit der erfolgreichste Indiaca-Verein weltweit, denn Trophäen von vier von neun möglichen World-Cup-Titeln zieren derzeit das Vereinsheim im Südwesten von Karlsruhe.

Michael Späth

Deutsche Senioren Meisterschaften im Indiaca:

TV OBERHAUSEN gleich zweimal Deutscher Meister

Die Deutschen Senioren-Meisterschaften im Indiaca waren ein voller Erfolg. Insgesamt waren über 400 Spieler/innen aus 77 Mannschaften nach Karlsruhe gereist um ihre Meister in sieben verschiedenen Spielklassen zu ermitteln. Unter den angereisten Mannschaften waren auch die badischen Mannschaften vom TV Oberhausen, TSG Seckenheim, CVJM Rußheim, TV Haueneberstein, Indiaca Malterdingen und vom ausrichtenden TSV Grünwinkel.

Am Samstag, 16. Juni wurden die Deutschen Meisterschaften von Jürgen Stober eröffnet. Als Ortsvorsteher begrüßte er die Sportler/innen im Schulzentrum Neureut gleichzeitig im Namen der Stadt Karlsruhe und des Turngaus Karlsruhe. Mit acht Feldern waren beide Hallen bis zum Turnierende voll ausgelastet, so dass für die Zukunft über einen anderen Modus nachgedacht werden muss. Dirk Marquard (TK Vorsitzender im DTB) freute sich über die hervorragenden Rahmenbedingungen, betonte jedoch zugleich, dass nicht jede Stadt so ein Hallenangebot hat und darum in Zukunft das Teilnehmerfeld begrenzt werden muss. Dies kann anhand einer Regionalqualifikation oder einer Beschränkung der Startplätze für kleine Turnverbände geschehen.



Der erfolgreichste Verein war der TV Oberhausen. Gleich zweimal stand eine Mannschaft des Traditionsvereins auf dem Treppchen. Die

Männer und Mixed der Altersklasse 45+ konnten sich durchsetzen und gewannen verdient die Goldmedaille.

Ebenfalls zweimal stand der CVJM Rußheim auf dem Podest. Die Männer und die Mixedmannschaft gewannen jeweils die Bronze-Medaille in der Altersklasse 35+. Indiaca Malterdingen konnte als weiterer badischer Verein mit einer Medaille nach Hause fahren. Die Männer 45+ erreichten einen hervorragenden 3. Platz.

Landesfachwart Michael Späth freute sich nach dem Turnier über die Erfolge der zahlreichen badischen Mannschaften, die es bis zur Deutschen Meisterschaft geschafft hatten. Besonders freute er sich über einen gelungenen Bericht in dem regionalen Fernsehsender R.TV, da dieser die junge Sportart wieder ein wenig populärer gemacht hat. Auch die regionalen Printmedien und die Neue Welle hatten im Vorfeld ausführlich über die Senioren-Meisterschaften berichtet.

Am Sonntag wurde die Siegerehrung durch den Sportbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Harald Denecken, durchgeführt. Seit vielen Jahren verfolgt er den TSV Grünwinkel und ist daher ein Kenner des Indiacaspiels. Für seine schwingvolle Ansprache und lockere Durchführung der Siegerehrung erntete er von allen Teilnehmern großen Applaus.

Michael Späth

Frauen 35

1. GW Hausdülmen
2. VFL Gerstetten
3. TSV Enzweihingen
4. SV Moschheim
5. TSV "Gut Heil" Heist
6. TV Villmar
7. MTV Pfaffenhofen
- 8. TSV Grünwinkel**
9. SV Grün Weiß
Großbeeren
9. TVK Wattenscheid
9. GV Salz
9. Orplid Darmstadt
13. TuS Hackenheim
13. SV Georgsheil
- 13. TSG-Seckenheim**
13. TV Klein Winternheim

Frauen 45

1. GW Hausdülmen
2. TSV "Gut Heil" Heist
3. TV Gerthe
4. MTG Wangen
5. TV Ober-Olm
6. SV Eglöfs
7. MTV Pfaffenhofen
- 8. TSG Seckenheim**
9. TV Norden
10. TGM Gonsenheim
- 11. TV Haueneberstein**

Männer 35

1. VFL Gerstetten
2. Orplid Darmstadt
- 3. CVJM Rußheim**
4. TV Ober-Ramstadt
5. FS Amperland
6. TSV Enzweihingen
7. CVJM Kamen
8. SV Grün Weiß Großbeeren
9. SPVG Eppendorf
10. ISC Reichertshausen
- 11. TV Oberhausen**

Männer 45

- 1. TV Oberhausen**
2. MTG Wangen
- 3. Indiacal Malterdingen e.V.**
4. ASV Veitsbronn
5. SC Reckenfeld
6. TSV Enzweihingen
- 7. TSV Grünwinkel**
8. TV Villmar
9. TuS Hackenheim

Männer 55

1. TV Ober-Olm
2. TSV Unterpfaffenhofen-
Germering
3. TSV Bietigheim
4. ISC Reichertshausen
5. Eichenauer SV
- 6. TSV Grünwinkel**

Mixed 35

1. FS Amperland
2. VFL Gerstetten
- 3. CVJM Rußheim**
4. Orplid Darmstadt
5. SPVG Eppendorf
6. TSV Enzweihingen
- 7. Indiacal Malterdingen**
8. TVK Wattenscheid
9. TV Kostheim
10. ISC Reichertshausen
11. SV Grün Weiß
Großbeeren
12. SV Moschheim
13. GV Salz
14. TuS Hackenheim
15. TV Ober-Olm

Mixed 45

- 1. TV Oberhausen**
2. MTG Wangen
3. ASV Veitsbronn
4. GW Hausdülmen
5. SC Reckenfeld
6. TV Villmar
7. TSV Enzweihingen
8. TuS Hackenheim
- 9. TSV Grünwinkel**
10. TV Ober-Olm
11. TSV Bietigheim
12. TV Norden



Die erfolgreichen Mannschaften des TV Oberhausen. *Fotos: Späth*

ANZEIGE

Wein erleben

Affentaler
WINZERGENOSSENSCHAFT

Kellerführungen · Weinproben · Weinverkauf

Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG
Betschgräblerplatz
D-77815 Bühl-Eisental

Telefon: 0 72 23 / 98 98 - 0
Telefax: 0 72 23 / 98 98 - 30
E-Mail: info@affentaler.de
Internet: www.affentaler.de

Öffnungs- und Verkaufszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(März bis Dezember)

So finden Sie uns:
von der A5 - Abfahrt Bühl rechts, nach 4 km rechts Richtung
Baden-Baden / Bühl-Eisental, an der Ampel links, dann nach 500m rechts.

Prellball

FREIZEIT BEKOMMT NEUE FÜHRUNG

Nach nunmehr zwölf Jahren stand am 14. Juli 2007 ein Führungswechsel im Freizeitprellball an. Der bisherige Beauftragte für Freizeitprellball, Wolfgang Emmerich, übergab sein Amt im Rahmen einer kleinen Ehrung an seinen Nachfolger Richard Schlesinger.

Emmerichs Nachfolger übernahm erstmals 1972 Vereinsarbeit im Prellball (TV Boxberg). Seit 1985 ist er Gaufachwart im Main-Neckar Turngau, wo er auch 1992 die Leitung des Freizeitbereiches Nordbaden übernahm.

Wolfgang Emmerich machte sich seither für den Prellballsport stark und war ab 1978 maßgeblich am Aufbau der Prellballabteilung in Oberschopfheim und dem Freizeitbereich in Kehl-Marlen beteiligt. Große Unterstützung wurde ihm hierbei durch seine Frau zuteil, die ebenso engagiert mitwirkte. Im Jahre 1980 wurde er zum Gaufachwart des Ortenauer Turngaus gewählt und übernahm auch die Stelle des Landespressewartes, die er jedoch 1986 wieder abgab. Seit 1995 lag die Leitung des gesamten Freizeitbereiches in seinen Händen. Für seine hervorragende Arbeit wurde er im Juli 2005 mit dem Ehrenbrief und der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet.

Martin Zeidler



Foto: Zeidler

V.l.n.r.: Landesfachwart Klaus-Dieter Rusch, Wolfgang Emmerich bei der Amtsübergabe an Richard Schlesinger.

ANZEIGE

Guck doch mal rein!

Geld sparen mit den speziellen Konditionen für „Ehrenamtliche“:
www.badischer-turner-bund.de

HDI
VERSICHERUNGEN

Freizeit- und Bildungszentrum
Altglashütten
 Badischer Turner-Bund e.V.

Für Tagungen, Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten bieten wir die ideale Herberge.

Auch für Vereinsgruppen geeignet!

Information und Buchung unter:
Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten des Badischen Turner-Bundes
 Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten
 Telefon 0 76 55. 90 01 0 · Fax 0 76 55. 90 01 99
info@altglashuetten.de · www.altglashuetten.de

Herbert Schäfer feierte seinen 70. Geburtstag

Wenn von turnerischen Erfolgen der Ortenau die Rede ist, dann muss vorrangig Herbert Schäfer vom TV Offenburg genannt werden, der am 17. September in erstaunlicher Vitalität seinen 70. Geburtstag feiern konnte.

Der bekannte und beliebte Offenburger steht noch zwei- bis dreimal Woche für Woche als Übungsleiter des TV 1846 Offenburg in der Turnhalle zusammen mit seiner Frau Marlies, die als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle im Ortenauer Turngau sehr geschätzt war. Die Meriten des Ehepaars Schäfer um den Turngau sind einmalig. Turnerisch stand Herbert Schäfer unter den Fittichen von Walter Freivogel in der B-Nationalriege der Junioren. Besonders in Erinnerung geblieben ist Schäfer der Länderkampf gegen die Schweiz. Zweimal gewann er mit dem Drei-Länderpokal (Frankreich, Schweiz, Deutschland) hochqualifizierte Wettkämpfe. Auch erzielte er zusammen mit den Oberkirchern Werner und Eugen Hättig, den Griesheimern Günter Oberle und Alfred Walter sowie dem Ortenberger Herrmann Vollmer herausragende Erfolge bei Gauwettkämpfen. Schäfer war mehrfacher Badischer Zwölfkampfsieger und erhielt viele Gaumeistertitel. Besonders stolz aber ist er, dass er als Trainer des Offenburgers Matthias Rießland erleben konnte, wie sein Schützling mehrmals Badischer Landesturnmeister und als Mitglied der A-Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft nach Montreal mitgenommen wurde.

Weiterer Markstein der Erfolge von Schäfer war der dreifache Landesmeistertitel der Riege des TV 1846 Offenburg, die er bestens coachte. Dabei scheute er keine Wagnisse.

Den Schatz seiner vielfältigen Erfahrungen gab Herbert Schäfer als Lehrwart und Gau-Oberturnwart für Leistung und Spiele (1963–1995) weiter; zusätzlich bewährte er sich als Kampfrichter-Obmann. Er ist Mitbegründer der Übungsleiterausbildung und der Gauligen.

Hoch angesehen in Offenburg ist er durch seinen besonderen Einsatz für das Turnen: dazu zählen der Länderkampf Deutschland gegen die UdSSR (1986), das Bundestreffen des akademischen Turnerbundes (1975) und sein Einsatz als Festturnwart beim Badischen Landesturnfest 1974. Kommunalpolitisch interessiert, setzte er sich zehn Jahre lang als Stadtrat und OB-Stellvertreter für die Belange des Offenburger Sports ein. Besonders dankbar kann der TV Offenburg sein, denn schließlich hat Herbert Schäfer mit dafür gesorgt, dass der Verein eine eigene Turnhalle erhielt. Dem Allrounder gelten die besten Glückwünsche.

Willi Reimling



Foto: Reimling

Wolfgang Böhme wird 65 Jahre

Wolfgang Böhme, schon über 20 Jahre Gaufachwart für Trampolinturnen und seit Einführung der neuen Struktur im Turngau Pforzheim-Enz auch stellvertretender Vorsitzender für Wettkampf- und Leistungssport, feiert am 25. Oktober 2007 seinen 65. Geburtstag.

Der gebürtige „Berliner Jung“ fand erst mit 16 Jahren zum Turnsport, was er von seinen Vater vererbt bekam, er wurde Mitglied beim TV Waldkirch und war begeisterter Gerätturner mit entsprechenden Erfolgen.

Beruflich zog es ihn dann nach Pforzheim, wo er unter dem legendären Trainer Werner Böckle beim TV 1834 Pforzheim weiterhin an den Geräten turnte. Durch sein Studium verlagerte er dann aber seinen Trainingsort nach Karlsruhe und fand beim KTV neue Trainingsmöglichkeiten. Dort entdeckte er dann seine große Liebe zum Trampolinturnen und gehörte zu den Männern der ersten Stunde, die das Turnen am Großgerät Trampolin im Karlsruher Turngau ins Leben riefen. Er nahm als aktiver Trampolinturner erfolgreich an Hochschul-, Badischen und Deutschen Meisterschaften teil und ist auch heute noch bei den Senioren aktiv.

Für ein Jahr war er 1973 dann auch im Karlsruher Turngau Gaufachwart, und nahm dann berufsbedingt eine kurze Auszeit. Zurückgekehrt in die Pforzheimer Gegend schloss er sich wieder dem TV 1834 Pforzheim an und fand dort auch Möglichkeiten, seinem Lieblingssport nachzugehen. 1986 wurde er dann zum Gaufachwart für Trampolinturnen im Turngau

Pforzheim-Enz gewählt, und ist bis heute für das Gautraining verantwortlich, bei dem er immer wieder einen guten Stamm von Aktiven hat.

Wettkämpfe und Meisterschaften werden meistens mit den benachbarten Turngauen oder Vereinen durchgeführt, um den Aktiven mehr Ansporn zu geben. Aufgrund seiner Verbindung im Land und Bund gab es auch einige hochkarätige Veranstaltungen im Turngau Pforzheim-Enz, für die er verantwortlich war.

Außer dem aktiven Wolfgang Böhme an dem Gerät und als Trainer fungiert er auch mit erfolgreich bestandener Lizenz als Kampfrichter bei Meisterschaften auf Bundesebene sowie in der Bundesliga.

Für seine lange erfolgreiche und aktive Tätigkeit erhielt der junge Fünfundsechziger die Gauehrendnadel in Silber und Gold und vor kurzem die Ehrendnadel des Deutschen Turner-Bundes als Auszeichnung und Anerkennung.

Seine Turn- und Sportfreunde wünschen ihm weiterhin erfolgreiches Wirken für den Turnsport und seinem Lieblingsgerät Trampolin, und vor allem Gesundheit.

Werner Kiefer



Foto: Ralf Kiefer



Werner Wiessmann wird 60

Der Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaus, Werner Wiessmann, feiert am 3. Oktober seinen 60. Geburtstag.

Seine sportliche Laufbahn begann er 1954 in seinem Heimatverein dem TSV Bettingen. Hier zeigte er beim Faustball gute Leistungen die 1966 mit dem Titel des Nordbadischen Meisters gekrönt wurde. Es folgte der Aufstieg in die Landesklasse, des weiteren Kreis-

meister und Odenwaldmeister. Von 1984 bis 2005 stand er als Vorsitzender an der Spitze des TSV Bettingen. Dem Turngau trat er im Februar 2001 zunächst als stellv. Vorsitzender für den Turnkreis Tauberbischofsheim bei. Seit 2005 ist er nun Vorsitzender und hat gleich zu Beginn eine harte Lehrzeit durchgemacht. Denn im Jahr vor dem 125-jährigen Turngaujubiläum war viel Arbeit angesagt. Doch er hat sich nicht gescheut und ging mit vollem Elan an die Arbeit. Die Chronik hat er alleine zusammengestellt und hat dabei sehr viel über die Vergangenheit und das Geschehen im Turn-

gau erfahren. Er dürfte momentan die am besten informierte Person in diesem Bereich des Main-Neckar-Turngaues sein. Sicherlich ist es auch ihm zu verdanken, dass die Chronik vom 125-jährigen Jubiläum mit dem zweiten Platz bei der Bewertung durch den BTB in Baden-Baden ausgezeichnet wurde.

Für seine Verdienste wurde er natürlich auch persönlich ausgezeichnet. Neben den Vereinsehrennadeln in Bronze, Silber und Gold, bekam er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Die Ehrennadel des DTB wurde ihm im Oktober 2006 anlässlich des Festaktes überreicht.

Seine berufliche Laufbahn bei der Kripo in Tauberbischofsheim als Kriminalhauptkommissar wird er zum Jahresende beenden.

Werner ist ein echter Glücksgriff für den Turngau, er bemüht sich sehr in allen Bereichen informiert zu sein und auch Vereinsjubiläen besucht er mit Vorliebe. Bei Sitzungen und Veranstaltungen strahlt er immer eine Ruhe aus, die dafür sorgt, dass sich alle wohl fühlen. So macht die Arbeit mit ihm sehr viel Spaß. In der Hoffnung, dass noch viele schöne und interessante Jahre mit ihm folgen, wünschen ihm seine Turnfreunde zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Sabine Dörzbacher

Aus der BADISCHEN TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2007** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 2. Oktober die Landesfachwartin für Gymnastik **Silvia Baumgärtner**, Lorenz-Öchsler Weg 26, 77855 Achern (53); am 3. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Kinderturnen **Kerstin Sauer**, Münsterstraße 10, 55116 Mainz (30) und der Vorsitzende des Main-Neckar Turngaues **Werner Wiessmann**, Reichenberger Straße 111 a, 97877 Wertheim (60); am 16. Oktober im Bereichsvorstand Leistungssport der Vertreter der Turngaue **Rolf Weinzierl**, Bismarckstraße 16, 68535 Edingen-Neckarhausen (66); am 18. Oktober die Vizepräsidentin Vertreterin der Turngaue und Vorsitzende des Turngaues Pforzheim-Enz, **Sonja Eitel**, Brunnenstraße 11/1, 75242 Neuhausen (53); am 20. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Kinderturnen **Kathrin Riedel**, Insterburgerstraße 21 d, 76139 Karlsruhe (27) und am 29. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Lehrarbeit, **Sabine Ernst**, Grünewaldstraße 30, 68169 Mannheim (35).

Am 12. November der Vorsitzende des Karlsruher Turngaues **Jürgen Stober**, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe (55); am 13. Oktober der Vizepräsident für Finanzen **Rolf Müller**, Rittnerstraße 64, 76227 Karlsruhe (67); am 14. November das Ehrenmitglied **Walter Freivogel**, Brüderstraße 4; 75210 Kelttern (88); am 21. November der Landesfachwart für Prellball **Klaus-Dieter Rusch**, Hebelstraße 26 a, 77656 Offenburg (49); am 25. November der Landesfachwart für Leichtathletik **Roland Tremmel**, Waldstraße 7b, 76706 Dettenheim (59) und am 30. November die stellv. Landesfachwartin für Trampolinturnen **Isolde Müller**, Plobsheimer Straße 29, 77743 Neuried (40).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Für die vielen Glückwünsche,
anlässlich meines 60. Geburtstages,
möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Walter Centner



Breisgauer Turngau

Gerhard Mayer . Breige 9 . 79291 Meringen . Telefon (07668) 15 57

69. GAUALTERSTURNTREFFEN in Bötzingen

Am Sonntag, dem 21. November, findet in der Turn- und Festhalle in Bötzingen das 69. Gaualtersturntreffen statt. Der Turnverein Bötzingen lädt zu dieser überregionalen Veranstaltung herzlich ein.

Das Gaualtersturntreffen wird um 9.30 Uhr durch den ATV-Vorsitzenden Paul Kaiser eröffnet. Um 10.00 Uhr findet eine Wanderung zum Steinbruch Hauri mit Betriebsbesichtigung

statt. Alternativ dazu kann auch an einer leichten Wanderung zum Oldtimer-Museum mit Besichtigung teilgenommen werden. Ab 11.30 Uhr wird in der Festhalle Bötzingen ein Mittagessen angeboten.

Die Nachmittagsveranstaltung beginnt um 14.00 Uhr. Neben musikalischen Einlagen des TVB-Fanfarenzuges und der Pfeifergruppe sowie einem abwechslungsreichen Showprogramm mit Vorführungen der TVB-Step Aerobic, der TVB-Förderriege und der Rock'n'Roll-Kindergruppe finden am Nachmittag Ehrungen sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft der ATV statt.



Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

TURNSCHAU wird zum glanzvollen Höhepunkt im Turnjahr

Die diesjährige Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus „steht“. 22 Gruppen mit 470 Aktiven werden am Samstag, den 20. Oktober um 17.00 Uhr und um 20.30 Uhr ihr Können in der Singener Münchried-Sporthalle präsentieren und dabei gleichzeitig die 25. Aufführung dieses hochkarätigen Anlasses feiern. Der Kartenvorverkauf wird Mitte September beginnen.

„Vater“ der Turnschau ist der frühere Oberturnwart des Hegau-Bodensee-Turngaus, Stefan Eisenhart, danach folgte Oberturnwart Karl-Heinz Holland und seit einigen Jahren liegt diese Veranstaltung in den Händen von Ilona Kaiser-Schroff, die als Frauenwartin/-turnwartin für den Hegau-Bodensee-Turngau tätig ist.

Ein Kreis von Experten unter der Leitung von Ilona Kaiser-Schroff, hat sich bereits zu Beginn des Jahres Gedanken über die Gestaltung der „Jubiläumturnschau“ gemacht. Interessierte Vereine und Gruppen haben ihre Überlegungen vorgebracht und mit Videopräsentationen ergänzt. Letztlich hat man sich für 22 Vereine und Gruppen des Hegau-Bodensee-Turngaus entschieden; genau 97 Minuten dauern die Vorführungen von der Begrüßung bis zum Finale.

Aufgrund des riesigen Interesses in den letzten Jahren hat man sich erneut entschieden, am 20. Oktober zwei Vorführungen zu zeigen. Die Moderation wird von Roland Ruf übernommen; für die Regie ist Ilona Kaiser-Schroff zuständig. Die musikalische Begleitung hat die Bigband „musik for fun“ übernommen. Die Beleuchter kommen von der Firma Starlight (Insel Reichenau), die bereits in den letzten Jahren dafür gesorgt haben, dass die verschiedenen Vorführungen ins richtige Licht gesetzt wurden. Ähnlich ist die Situation bei der Firma Wolfgang Trautwein (Singen) im Bereich Tontechnik. Der richtige Ton ist an einem solchen Abend genauso wichtig wie erst-

Turn- und Gymnastikschau
des Hegau-Bodensee-Turngau
20. Oktober 2007 Singen – Münchriedsporthalle

Turnerische Vielfalt
Spitzenleistungen
Großgruppenvorführungen
Leistungsbilder der Vereine

1. Vorführung: 17:00 Uhr
2. Vorführung: 20:30 Uhr
Erwachsene 10,- €
Jugendliche bis 18 Jahren 4,- €

— Nummerierte Plätze —
Vorverkauf ab Mitte September über die Turnvereine
und bei „Laufgort Lehren“ Freiheitstraße 49 in Singen/HTW

AOK

klassige Präsentationen. Nach intensiven Überlegungen haben sich die Verantwortlichen des Hegau-Bodensee-Turngaus für folgenden Ablauf der „Jubiläumturnschau“ entschieden:

Aus den Turngauen

Begrüßung	TSV Überlingen / Ried
Gymnastik gestern und heute	HBT Ältere
Gymnastik mit Seilen	TuS Steißlingen
Halloween	E-Kader J+M
Herzlich Willkommen im Internet	TV Nenzingen
Sing Swing Sing	SV Fortuna Tengen
Step Aerobic	TuS Steißlingen
Turnen vom Feinsten an drei olympischen Geräten	TV Überlingen / See
Meuterei – Die Piraten sind los	TV Allmannsdorf
1er Kunstradfahren Alexander Gaißer	RMSV Aach
Remix Hip Hop & MTV Moves	TV Markdorf
Die Zipfelmützenshow	TSV Überlingen / Ried
Sektionsturnen	E2-Kader des HBT

Tai-Chi Chuan	StTV Singen
Wassertanz	TV Engen, StTV Singen
Er(d)fühlen, Er(d)tönen, Er(d)leben	TSV Überlingen / Ried
Stocktanz	TV Böhlingen, TV Engen, StTV Singen
60's meets Techno	TV Pfullendorf
TGW-Showtanz der Randini-Girls	VfB Randegg
Tae-Bo Tribute to Queen	TV Rielasingen
Rhythmus	HBT Frauen
Bodengestaltung – Ästhetik und Dynamik – Pur	TV Überlingen / See

Alfred Klaiber



Kunstturn Region Karlsruhe

Leistungszentrum Karlsruhe-Söllingen für das weibliche Kunstturnen



Stützpunkt des Badischen Turner-Bundes
Nachwuchszentrum der Stadt Karlsruhe
DTB-Turntalentschule



Einweihung der neuen Kunstturnhalle in Karlsruhe

Tag der offenen Tür 20. Oktober 2007

Endlich ist es soweit! Die Kunstturn Region Karlsruhe freut sich die neue Trainingshalle am Fächerbad einweihen zu können.
Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit uns zu feiern!

Programm:
Ab 11.00h
11.30 – 17.00h

Weißwurstfrühstück mit Livemusik
Showvorführungen
Mitmachangebote
Besichtigung der Halle
Informationsstände

Unsere Trainer und die Vorstandschaft stehen Ihnen den ganzen Tag für Fragen zur Verfügung. Wenn sie unsere Trainer, die Turnerinnen, unsere Ziele oder unser Konzept kennen lernen oder einfach nur die Halle besichtigen wollen, dann seien Sie am Samstag, 20. Oktober dabei!

Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Die KRK freut sich, Sie in der neuen Kunstturnhalle (am Fächerbad 9, 76131 Karlsruhe, beim Haus des Sports) begrüßen zu können.



Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher · Schwabhäuser Straße 10 · 97944 Boxberg, Telefon (07930) 99 30 73

GAUKINDERTURNFEST an drei Orten

Insgesamt waren es ca. 415 Kinder aus 22 Vereinen, die sich an den drei Kinderturnfesten der Main-Neckar-Turnerjugend beteiligt haben. Aufgrund der großen Entfernungen innerhalb des Turngaues werden immer drei Veranstaltungen durchgeführt.

Der Startschuss fiel am 7. Juli in Wertheim, weiter ging es gleich am 8. Juli in Zwingenberg und der Abschluss fand am 21. Juli in Hettingen statt. Für die Verantwortlichen ist es teilweise stressig, denn oftmals wird nicht nur ein Kinderturnfest betreut. Doch für die teilnehmenden Vereine ist es gut, wenn auch mal die Möglichkeit besteht auf einen anderen Termin auszuweichen.

Ganz traditionell wurden am Vormittag die Einzelwettkämpfe angeboten. Ob Gymnastik, Leichtathletik, Gerätturnen oder gemischter Vierkampf, für jeden war etwas dabei. Während im Bereich der Gymnastik bereits nach den neuen Übungen geturnt wurde, waren im Gerätturnen noch die alten Übungen ausgeschrieben. Hierbei zeigte sich aber wieder einmal, wie unterschiedlich das Wetter bei den drei Veranstaltungen sein kann. Während die einen strahlenden Sonnenschein hatten, musste bei den anderen ein Teil der Wettkämpfe in die Halle verlegt werden, bzw. nach einer Regenpause beendet werden.



Fotos: Dörzbacher



Am Nachmittag wurde dann der Schüler-Gruppen-Wettkampf durchgeführt. Hier waren insgesamt 27 Mannschaften am Start. Auf Grund des Regens musste allerdings in Hettingen der Staffellauf ausfallen. Die Zuschauer bekamen tolle Tänze und perfektes Bodenturnen zu sehen. „Ein Zwerg ist viel größer als man glaubt“, hieß es in

ANZEIGE

sti
steinhauerundlück

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
DOSB

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel · und mehr

Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG · Hochstrasse 47-51 · 58511 Lüdenscheid
Tel. 02351-10 62 0 · Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de



einem Lied und das galt für alle „kleinen Teilnehmer“ bei den drei Veranstaltungen.

Für die Kinder, die nicht am SGW teilnahmen, wurde ein Kinderturnfesttest angeboten. Hier konnte jeder prüfen, ob die Fitness noch verbessert werden kann oder ob man bereits „superfit“ ist.

„Die Eltern können stolz sein auf ihre Kinder“, war eine Aussage der anwesenden Gäste.



Aus den Turngauen

Am Ende des Wettkampftages folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Jeweils die drei ersten eines Wettkampfes wurden vorgelesen und erhielten ihre Urkunde und die Medaille auf dem Siegereppchen. Dies ging natürlich nicht in ein paar Minuten über die Bühne, denn es waren ja immerhin 39 verschiedene Wettkämpfe. Natürlich erhielt am Ende jedes Kind, das teilgenommen hatte, noch eine Urkunde und eine Medaille.

Nachdem alle Wettkämpfe beendet und die Urkunden gedruckt waren, nutzte Patricia Vath den Zeitpunkt um sich im Namen der MNTJ bei Reinhard Wähler zu bedanken. Er hatte unzählige Stunden damit verbracht ein neues Wettkampfprogramm für die Turnfeste zu schreiben und alle drei Veranstaltungen im Turngau begleitet.

Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an alle Helfer der ausrichtenden Vereine, die Kampfrichter, Betreuer, Eltern und Kinder ohne die es nicht möglich wäre diese Veranstaltungen durchzuführen.

S.D



Turngau-Mittelbaden-Murgtal

Jürgen Maisch . Scheuerner Straße 25 . 76593 Gernsbach . Telefon p. (07224) 99 40 79

REGELTEILNAHME am Gauwandertag beim TG Ötigheim

Am 2. September richtete die TG Ötigheim in ihrem Festjahr zum 100-jährigen Vereinsbestehen einen Gauwandertag aus. Start und Ziel waren bei dem zeitgleich stattfindenden Dorffest.

Als dort morgens noch Aufräumarbeiten für den zweiten Festtag zu Gange waren, versammelten sich 127 Wanderer, die sich nach einer Begrüßung durch den Gauwanderwart Wolfgang König und den Verantwortlichen der TGÖ für die Abteilung Ski und Wandern, Hans-Martin Kalkbrenner, auf den Weg machten. Durch urwüchsigen Auenwald, entlang des Federbachs und über Wiesen kam die stattliche Gruppe nach 7 km zur Raststelle beim Sportstadion.



Fotos: Kalkbrenner

Nach einer Stärkung wartete wohl das Highlight der Wanderung, nämlich die geführte Besichtigung der Freilichtbühne Ötigheim, die den Wanderern einen interessanten Einblick hinter die Kulissen der „Volksschauspiele“ bot. Etwa die Hälfte der Teilnehmer machte sich danach noch zu weiteren 5 km durch den Rastatter Wald über den Segelflugplatz der Baldeau auf.

Die Wanderführer Hans Hornung, Erich Kühn, Werner Kuhn und Reinhold Mauterer hatten auf dem Weg immer wieder Informationen zu Natur und Umgebung parat, sodass nach einer hoffentlich kurzweiligen Tour sich wieder alle zu einem verdienten Abschluss auf dem Dorffest einfinden konnten. Auf diesem Weg herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Hans-Martin Kalkbrenner



Ortenauer Turngau

Isbell Anders . Winzerstraße 68 . 77652 Offenburg . Telefon (0781) 950 68 24

**Grandioses 25. Jubiläumzeltlager
der Ortenauer Turnerjugend:**

104 KINDER und 16 BETREUER übergaben den Platz an die Jugendfeuerwehr

Das Jubiläumzeltlager der Ortenauer Turnerjugend in Zunsweier hat am 4. August seinen Abschluss gefunden. Zum 25. Mal wurde das Zeltlager für rund 100 Teilnehmer zwischen acht und zwölf Jahren ausgerichtet.

Bei überwiegend schönem Wetter konnten die geplanten Aktivitäten durchgeführt werden. Hierzu gehörten ein anspruchsvoller Orientierungslauf durch den Bellenwald, organisiert vom TV Ohlsbach, die dem Zeltlager somit einem sensationellen Start gaben.

Des Weiteren war ein Tagesausflug ins Bergwerk, ein Schwimmbadbesuch, Lagerdisco und vieles mehr auf dem Programmkalender angesagt. Ein ungeplanter Höhepunkt im Lager war der professionell durchgeführte Fahnenklau. Mit viel Geschick wurde der erfahrenen

Nachtwache Eric und Michael die Fahne entwendet. Ein Auslösebrief hing am nächsten Tag in der Küche. Am nächsten Tag wurde die Fahnen dann mit allen Ehren übergeben und wieder gehisst. Selbst die extra eingesetzten Zeltlagerdetektive in den Reihen der Kinder konnte den Fall nicht auflösen.

Am Mittwochabend wurde der „offizielle Empfang“ von den Kindern und Betreuern ausgerichtet. Gaststars waren hierbei die Rhönradgruppe vom TV Niederschopfheim und das Rope-Skiing-Team vom TV Oberschopfheim. Außer dem Zunsweierer Ortsvorsteher Karl Siefert, dem Vorsitzenden des Ortenauer Turngaus, Thomas Stampfer, und dem Vorsitzenden des gastgebenden TV Zunsweier, Thomas Ritzinger, konnte Lagerleiter Ralf Kuderer noch viele weitere Ehrengäste begrüßen.

Insbesondere konnte er dem Bürgermeister von Berghaupten, Jürgen Schäfer, und die Vorsitzende des nächstjährigen Gastvereins TV Berghaupten, Sieglinde Lienhard, willkommen heißen. Das Jubiläum bot auch Anlass, die bisherigen Verant-

Fotos: Isabell Anders



wortlichen und die Begründerin des Jugendzeltlagers, Gerti Hättig, zu ehren.

Der Tenor des Abends war eindeutig: Das Wiederholen wir in fünf Jahren zum 100. Jubiläum des Turnvereins in Zunsweier auf jeden Fall wieder. Im Anschluss wurden dann noch die drei „Betreuerfrischlinge“ Kerstin, Antje und Mike“ ordentlich mit sehr viel Wasser getauft.

Die Woche verging viel zu schnell. Die Jungs und Mädels konnten bei ihren abendlichen Lagerfeuern „nur knapp sieben Ster Holz“ verbrennen. Auch die Inliner-Ausflüge fanden (fast) immer ihr Ziel. Nur die Zunsweierer Beachvolleyballanlage suchten sie an der Elgersweierer Sportanlage vergebens. Freundschaften wurden geschlossen oder gefestigt.

Mit einer sensationellen dritten Sound-Night des HitRadioOhr am Freitagabend fand die Woche ihren abschließenden Höhepunkt. Heiko König, Matthias Drescher und Manuel Kempf haben wie versprochen kräftig eingeheizt.

Am Samstag war es dann so weit, die Kinder wurden – fast – alle pünktlich um 10 Uhr abgeholt. Ein vergessenes Mädchen wurde von der Kidsprecherin Lena Ritzinger und ihren Schwestern bis am Nachmittag in Obhut genommen. Hier hatte wohl ein falscher Kalendereintrag etwas zur Verwirrung beigetragen.

Parallel ging es mit Unterstützung aus dem Zunsweierer Turnverein ans Abbauen. Um ca. 16 Uhr waren dann die meisten Dinge versorgt. Eine ganz wesentliche Aussage kam von unserer guten Seele, dem Hausmeister Helmut Burg: „In der ganzen Woche ist weniger kaputt gegangen, als bei den meisten Veranstaltungen an einem Abend!“

Ihm, der Gemeindeverwaltung und den vielen freiwilligen Helfern des Turnvereins gilt der besondere Dank der Ortenauer Turnerjugend. „Wir haben uns in Zunsweier sehr wohl gefühlt und kommen in fünf Jahren gerne wieder!“ Im Anschluss an das Zeltlager der Turnerjugend übernahm die örtliche Jugendfeuerwehr die Anlage.

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

Ralf Kuderer

Faustball

Ausschreibung Hallenfaustball 2007/2008

Die Badischen Meisterschaften im Hallenfaustball werden am 26. oder 27.01.2008 ausgetragen.

Klassen:	Frauen 35	Badische Meisterschaft
	Senioren 35	Badische Meisterschaft
	Senioren 45	Badische Meisterschaft
	Senioren 55	Badische Meisterschaft

Die Badischen Bestenspiele der Senioren 60 finden am 13.01.2008 statt.

Meldeschluss: 1. Dezember 2007

Meldungen und Ausrichtungsbewerbungen schriftlich an Landesfachwart Jürgen Mitschele, Auf der Viehtrift 21, 76351 Linkenheim-Hochstetten.

Sollte eine Bestätigung der Meldung dem Absender nicht innerhalb von drei Tagen zugegangen sein, bitte ich um eine Erinnerung.

Es wird auf zwei Gewinnsätze bis 11 gespielt.

Ausschreibung der Hallenfaustball-Meisterschaften 2007/08 im Jugendbereich

Austragungsmodus

- Rundenspiele in Landes- oder Verbandsligen
- Endrunde um die Badische Meisterschaft

Teilnahmeberechtigung

Jugend A weiblich und männlich	01.07.1989
Jugend B weiblich und männlich	01.07.1991
Jugend C weiblich und männlich	01.07.1993
Jugend D	01.07.1995
Jugend E	01.07.1997

Spielberechtigung: Gültiger Spielerpass

Meldegeld: Wird nach Vorlage der Einzugsermächtigung durch den BTB eingezogen

Meldeschluss: 25.09.2007

Meldungen schriftlich an Landesjugendfachwart Andreas Breithaupt, Ina-Seidel-Straße 13, 76684 Östringen

Spieltage: Verantwortlich für die korrekte Durchführung sind die Ausrichter

Regelwerk: FGO, Landesspielordnung, Spielregeln des IFV

Termine

A weiblich:	24.11., 15.12.2007, Bad. Meisterschaft 26.01.2008
A männlich:	28.04., 16.06.2007, Bad. Meisterschaft 23.06.2007
B weiblich:	17.11., 08.12.2007, Bad. Meisterschaft 19.01.2008
B männlich:	05.05., 19.05.2007, Bad. Meisterschaft 14.07.2007
C weiblich:	11.11., 08.12.2007, Bad. Meisterschaft 27.01.2008
C männlich:	13.05., 10.06.2007, Bad. Meisterschaft 24.06.2007
D Mixed:	18.11., 09.12.2007, 13.01.2008, Bad. Meisterschaft 17.02.2008
E Mixed:	Baden Cup 09.03.2008

*Jürgen Mitschele, Landesfachwart
Andreas Breithaupt, Landesjugendfachwart*

Gerätturnen

Ligatagung in Karlsruhe

Die Ligatagung für die Ligarunde 2008 der Badischen Bezirksligen und Bezirksklassen (KM-Übungen) findet am Sonntag, dem 18. November 2007 im "Haus des Sports" in Karlsruhe statt. Die Vereinsvertreter der Turnerinnen (auch die der aufsteigenden Mannschaften) treffen sich um 10.30 Uhr, die der Turner (auch Neueinsteiger) treffen sich um 14.00 Uhr.

Alle interessierten Neueinsteiger im männlichen Bereich und alle Aufsteiger aus den Gauligen im weiblichen Bereich werden gebeten, sich bis 1. November 2007 bei Landesfachwart Werner Kupferschmitt schriftlich anzumelden.

*Werner Kupferschmitt
Landesfachwart Gerätturnen*

Indiaca

Badische Meisterschaften Indiaca 2007

Termin: 24./25. November 2007
Ort: Gaggenau
Ausrichter: TB Gaggenau
Meldeschluss: 16. November 2007

Die Ausschreibung kann beim Badischen Turner-Bund (Tel. 0721-181522) angefordert oder über Internet www.badischer-turner-bund.de abgerufen werden.

Michael Späth, Landesfachwart

Kunstturnen Männer

Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend Baden-Pokal (Qualifikation Deutschland-Pokal)

Termin: Sonntag, 14. Oktober 2007
Ort: Lobdengauhalle in Ladenburg

Wettkämpfe Mannschaftsmeisterschaften

Nr.	Bezeichnung	Jahrgang	
		Jüngster	Ältester
1	Jugend F 7/8 Pflichtsechskampf P5-6 (Rahmenwettkampf)	2000	1999
2	Jugend C-E 9-14 (Anforderungen s. Einzelwettkämpfe)		1993
3	Jugend A/B 15-18 Kürsechskampf	1992	1989

Wettkämpfe Baden-Pokal (Einzelwertung)

Nr.	Bezeichnung	Jahrgang	
		Jüngster	Ältester
21137	Baden-Pokal Jugend F 7/8 Pflichtsechskampf P5-6 Sprung P5-7, Kasten 0,90 cm, P5=7 Pkt., P6=8 Pkt., P7=10 Pkt.	2000	1999
21139	Baden-Pokal Jugend E 9/10 Pflichttacktkampf P7 Sprung Höhe 110 cm		1997
21141	Baden-Pokal Jugend D 11/12 Pflichttacktkampf P8 Sprung P7, Höhe 120 cm	1996	1995
21143	Baden-Pokal Jugend C 13/14 Pflichtsiebenkampf P9 Sprung P7, Höhe 125 cm, ohne Rondatsprung	1994	1993
21148	Baden-Pokal Jugend A/B 15-18 Kürsechskampf	1992	1989

Ausrichter: LSV Ladenburg

Ansprechpartner: Rolf Weinzierl, Telefon 06203/85351

Zeitplan

10.00 Uhr Beginn WK 1, 3, 21137, 21148 (7/8+Kür)
13.30 Uhr Beginn WK 2, 21139, 21141, 21143 (9-14)

Das Einturnen beginnt jeweils eine Stunde vorher und endet fünf Minuten vor Wettkampfbeginn.

Wettkampfbestimmungen

- Eine Mannschaft besteht aus 5 Turnern, wobei die 3 besten Turner in die Wertung kommen. Der Baden-Pokal ist ein Einzelwettkampf. Das Einzelergebnis aus dem Mannschaftswettkampf wird für den Baden-Pokal gewertet.
- Abweichung von der Gerätenorm am Boden: Bahn anstatt Fläche
- In allen Wettkämpfen gelten die Anforderungen des DTB analog zum Deutschlandpokal (www.tb-kutu.de). Bei den Pflichtübungen ist jeweils die Variante B gefordert.
- Ein gültiger Startpass muss vorgelegt werden. Es gilt die Startberechtigung nach Passordnung. In Wettkampf 1 und 21137 (Jugend F 7/8) ist ein Alternachweis in Form eines Personalausweises ausreichend.

- Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.
- Die teilnehmenden Vereine haben auf eigene Kosten einen lizenzierten Kampfrichter zu stellen. Die namentliche Meldung ist mit der Teilnehmermeldung einzureichen. Sofern ein Verein keinen Kampfrichter stellen kann, wird ein Aufwandsentgelt von 50 Euro fällig.
- Das Schiedsgericht wird durch den Landeskunstturnwart und den Landeskampfrichterwart gebildet.

Meldungen sind per Mail mit Formblatt (www.btb-kutu.de) einzureichen. Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten. Bitte Faxnummer oder E-Mail angeben, damit eventuelle Änderungen des Zeitplanes durchgegeben werden können.

Meldeschluss: Sonntag, 30.09.2007

Meldungen unter Angabe von Name, Vorname, Verein und Geburtstag an: Werner Zimmer, werner@zimmer-rheinau.de

Meldegeld: Mannschaft 36,00 Euro
Einzelstarter 12,00 Euro

Das Meldegeld wird über die BTB-Geschäftsstelle von den Vereinskonto abgebucht.

Kampfrichter

Jeder teilnehmende Verein muss einen Kampfrichter für die gesamte Wettkampfdauer auf eigene Kosten stellen. Im Falle, dass ein Verein keine Kampfrichter/in stellt, ist ein Aufwandsentgelt von 50 Euro pro Kampfrichter/in an den BTB zu zahlen. Anmeldung der Kampfrichter erfolgt mit der Vereinsmeldung.

Gesamtverantwortl.: Rainer Günther, Landeskunstturnwart
Wettkampfabwickl.: Werner Zimmer, Beauftr. Wettkampfwesen
Kampfrichtereinsatz: Hans Braun, Landeskampfrichterwart

Rhönradturnen

BW-Mannschaftsmeisterschaften, BW-Pokalwettkämpfe Paarturnen und Musikküren

Termin: Samstag, 20. Oktober 2007
Ort: Jahn-Sporthalle des TB Wilferdingen
Veranstalter: Badischer Turner-Bund
Ausrichter: TB Wilferdingen

Zeitplan (genauer Zeitplan nach Eingang der Meldungen):
11.00 Uhr Mannschaftsmeisterschaften der Bundesklasse (Wettkampf-Nr: 26301)
15.30 Uhr Pokalwettkämpfe Paarturnen und Musikküren

Mannschaftsmeisterschaften der Bundesklasse Wettkampfnummer: 26301

Gemischte Mannschaften, ab Jahrgang 95, 4 bis 6 Teilnehmer/innen pro Mannschaft. Wettkampf mit 6 Kürübungen, keine Streichnote, 2 Kürübungen Gerade mit Musik, eine Kürübung Gerade Standart, 2 Kürübungen Spiraleturnen, 1 Kürsprung. Ein/e Turner/in darf max. 2 Übungen turnen. Bei der Meldung müssen die einzelnen Disziplinen angegeben werden.

Paarturnen und Musikküren WK-Nummer

- 26801 Musikkür Jugendturnerinnen (Jg. 89–92)
- 26701 Musikkür Jugendturner (Jg. 89–92)
- 26802 Musikkür Turnerinnen (Jg. 88 u.ä.)
- 26702 Musikkür Turner (Jg. 88 u.ä.)
- 26901 Synchronturnen – Schüler/innen (Jg. 93–99)
- 26902 Partnerturnen – Schüler/innen (Jg. 93–99)
- 26903 Partnerspirale – Schüler/innen (Jg. 93–99)
- 26904 Synchronturnen – Jugendturner/innen (Jg. 89–92)
- 26905 Partnerturnen – Jugendturner/innen (Jg. 89–92)
- 26906 Partnerspirale – Jugendturner/innen (Jg. 89–92)
- 26907 Synchronturnen – Turner/innen (Jg. 88 u.ä.)
- 26908 Partnerturnen – Turner/innen (Jg. 88 u.ä.)
- 26909 Partnerspirale – Turner/innen (Jg. offen)

Maßgebend für die Alterseinteilung ist die/der Paarälteste.

Meldeschluss: 1. Oktober 2007

Meldungen an: Martina Camenzind, Herrenweg 26, 69151 Ne-

ckargemünd, Tel. 06223/71382, Fax 06223/809353, E-Mail: Martina_Camenzind@gmx.net – Der Meldebogen kann über Internet abgerufen werden. Nachmeldungen sind bis 2 Wochen vor Wettkampftag möglich. Nach dem Meldeschluss wird doppeltes Meldegeld fällig.

Meldegeld: 12,00 Euro pro Einzelstarter
12,00 Euro pro Paar
36,00 Euro pro Mannschaft

Das Meldegeld wird über die BTB-Geschäftsstelle von den Vereinskonto abgebucht.

Startpässe: Für jeden Teilnehmer besteht eine Startpasspflicht! Er muss am Wettkampftag der Wettkampfleitung vorgelegt werden.

Kampfrichtermeldung: Jeder teilnehmende Verein bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft muss 2 Kampfrichter stellen. Ebenso müssen die teilnehmenden Vereine beim Paarturnen und den Musikküren am Nachmittag jeweils 2 Kampfrichter stellen! Im Falle, dass ein Verein keine Kampfrichter/in stellt, ist ein Aufwandsentgelt von 50 Euro pro Kampfrichter/in an den BTB zu zahlen. Anmeldung der Kampfrichter erfolgt mit der Vereinsmeldung.

Martina Camenzind, Landesfachwartin Rhönradturnen

Breisgauer Turngau

Herbsttagung Seniorenturnen

Herzliche Einladung ergeht an alle Übungs- und Gruppenleiter im Seniorenbereich zum Lehrgang am Samstag, 20. Oktober 2007 in der Attilahalle in Breisach-Niederrimsingen. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 und endet um 16.30. Ein Mittagessen wird in der Gaststätte angeboten. Themen am Vormittag: Step, Erste Hilfe – LRS. Themen am Nachmittag wahlweise (bitte bei Anmeldung angeben): (1) Nordic Walking, bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen, die Stöcke werden gestellt – (2) Gymnastik mit Stein, Band und Tanz, Theorie und Praxis. Referenten: H. Morand, Dr. C. Galli, S. Gertz, R. Hirsch, I. Briese. Es werden 8 UE zur Lizenzverlängerung angerechnet. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Anmeldungen können bis 13. Oktober erfolgen an: Cornelia Abele, Burkheimer Landstraße 7c, 79206 Breisach, Telefon 07667/6385, E-Mail: cornelia.abele@gmx.de.

Cornelia Abele, Seniorenwartin

Turngau Heidelberg

Einladung zur Herbsttagung 2007

Termin: Dienstag, 2. Oktober 2007
Beginn: 9.30 Uhr
Ort: Vereinsheim der TSG Wilhelmsfeld, Am Hirschwald 8

Vorläufige Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Gauvorsitzenden, Infos aus den Fachbereichen, Deutsche Turnliga-Finale 2007 in Eppelheim, Ausbildung und Fortbildung im Gesundheitssport, Termine und Programme 2007, Vergabe von Veranstaltungen, Verschiedenes

Walter Centner, Gauvorsitzender

Lehrgang aus dem Bereich Gesundheitssport: „Rücken- und Körperwahrnehmung“

Termin: Samstag, 13. Oktober 2007
Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: TV-Turnhalle in Bammental, Hauptstraße 74
E-Mail: www.turnverein-bammental.de

Lehrgangsinhalt: Mit diesem halbtägigen Kursangebot möchten wir diejenigen ansprechen, die auf der Suche nach neuen Anregungen für das Thema „Rücken“ sind. Anhand der menschlichen Anatomie wollen wir uns Übungen bewusst machen, die zur Lockerung, Kräftigung und Dehnung führen. Durch den Einsatz verschiedener Übungsmethoden und Handgeräte entstehen abwechslungsreiche Stundenbilder, die in jeder Gruppe verwirklicht werden können.

Referentin: Petra Rasch (Wiesloch), Gymn.-lehrerin/Physiotherapeutin

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer/in (die Gebühr wird vor Ort erhoben)

Anmeldung an: Ille Hums, Lessingstraße 2, 69190 Walldorf, Telefon 06227/64604, E-Mail: Turnerinnen@turngau-heidelberg.de

Ille Hums, Gaufachwartin Frauen

Karlsruher Turngau

13. AOK-Gesundheitstag in Karlsruhe

Termin: Samstag, 13. Oktober 2007, 8.45 – 16.00 Uhr
 Ort: PSK Karlsruhe, Ettlinger Allee
 Kosten: 35 Euro (incl. Mittagessen)
 20 Euro (incl. Mittagessen für Übungsleiter von fit und gesund Kooperationsvereinen)

Meldeschluss: 1. Oktober 2007

Anmeldung an: Heidrun Calovini, An der alten Bach 10, 76139 Karlsruhe, Telefon 0721/687068, E-Mail: Calovini-j-family@gmx.de
 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt und haben nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung Gültigkeit. Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Absage ab zwei Wochen wird eine Stornogebühr von 10 Euro fällig.

Lizenzverlängerung: Bei einer Teilnahme an drei Arbeitskreisen werden 8 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt. Die Teilnehmer werden gebeten, eine geeignete Unterlage (ISO-Matte) mitzunehmen.

Arbeitskreise: **AK 1:** "Fit im Doppelpack", Referentinnen: Simone Klotz und Heike Hörner; **AK 2:** "Aqua-Power mit Kleingeräten", Referentin: Rubina Ali; **AK 3:** "Aqua-Aerobic", Referentin: Rubina Ali; **AK 4:** "Pilates Basic", Referentin: Sina Brauer; **AK 5:** "Pilates Advanced", Referentin: Sina Brauer; **AK 6:** "Total Body Conditioning mit dem XCO-Trainer", Referentin: Melanie Bonaus; **AK 7:** "Rücken-fit mit dem Flexi-Bar", Referentin: Melanie Bonaus; **AK 8:** "XCO-Running und Walking (Outdoor)", Referentin: Melanie Bonaus; **AK 9:** Bewegung mit übergewichtigen Kindern", Referentin: Katrin Rummer; **AK 10:** "Förderung der motorischen Fähigkeiten bei Kindern", Referentinnen: Stefanie Humpfer und Beate Wenrich

Heidrun Calovini

Turngau-Einzel-Wettkämpfe im Turnen

Termin: Samstag, 10. November 2007
 Ort: Vereinsturnhalle TG Eggenstein (Fisperweg)
 Wettkämpfe: Einzelwettkämpfe weiblich KM II + III
 Die detaillierte Ausschreibung steht rechtzeitig auf der Homepage des Karlsruher Turngaus unter "Jugend" als Download bereit. www.karlsruher-turngau.de

Kraichturngau Bruchsal

13. AOK-Gesundheitstag in Karlsruhe

Der vom Karlsruher Turngau und vom Kraichturngau Bruchsal schon seit Jahren gemeinsam durchgeführte „AOK-Gesundheitstag“ findet in Kooperation mit der AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein am Samstag, 13. Oktober beim PSK-Karlsruhe (Ettlinger Allee) statt. Nähere Informationen siehe unter Karlsruher Turngau.

Heike Hörner

1. Heger-Riege-Gedächtnis-Cup im Turnen

Termin: 4. November 2007
 Ort: Waghbachhalle Waghäusel-Wiesental
 Veranstalter: TSV 1898 Wiesental
 Meldungen an: Nadine Saier, Bahnhofstraße 55, 68753 Waghäusel oder per E-Mail an: Nadine_Saier@gmx.de. Bitte bei der Meldung WK-Nr., Name, Jahrgang, Verein sowie E-Mail oder Telefon einer verantwortlichen Ansprechperson angeben.
 Die Turnerinnen sind nicht berechtigt, niedriger zu turnen, als sie 2007 in der Liga gestartet sind. Wenn die Turnerin an keiner Liga teilgenommen hat, stehen ihr alle Wettkämpfe offen.

Meldeschluss: 8. Oktober 2007

Meldegeld: 5 Euro pro Einzelturnerin/-turner – Das Meldegeld ist am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung zu entrichten.

Kampfrichter: Je angefangene 5 Turner/innen ist ein geprüfter Kampfrichter/in zu stellen. Pro fehlendem Kampfrichter wird ein Betrag von 20 Euro fällig. Die Kampfrichter sind verpflichtet, bei der Kampfrichterbesprechung anwesend zu sein. Bitte die Kampfrichter bei der Meldung namentlich angeben.

Zeitplan: Wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.

Einzelwettkämpfe weiblich

Kürklasse modifiziert = KM:

WK 1	KM3	Geräte-Vierkampf	offene Klasse
WK 2	KM2	Geräte-Vierkampf	offene Klasse
WK 3	KM1	Geräte-Vierkampf	offene Klasse

Kürwettkampf gemäß C.d.P:

WK 4	Kür-4-Kampf	Geräte-Vierkampf	offene Klasse
------	-------------	------------------	---------------

Einzelwettkämpfe männlich

Pflichtübungen:

WK 5	P1 – P4	Geräte-Vierkampf	Jg. 99 u.j.
WK 6	P3 – P6	Geräte-Vierkampf	Jg. 96 u.j.
WK 7	P4 – P8	Geräte-Vierkampf	offene Klasse

Kürklassen modifiziert = KM:

WK 8	KM 3	Geräte-Sechskampf	offene Klasse
------	------	-------------------	---------------

Wettkämpfe Kür modifiziert (KM) weiblich

In den Kürklassen kann zwischen dem Sprungpferd und Sprungtisch gewählt werden. Hier ist die Gerätehöhe für Jg. 95 und jünger mindestens 1,10 m, für Jg. 94 und älter mind. 1,20 m. Im Wettkampf wird in jeder Riege mit der niedrigsten Höhe begonnen. In allen KM-Wettkämpfen beträgt die Balkenlänge 1,20 m ab Boden bei 20 cm Mattenlage bzw. 1 m ab Mattenlage. Die Bodenübungen in den Kürklassen müssen mit Musik geturnt werden. Die Übungen werden auf einer Mattenbahn/Tumblingbahn geturnt.

KM III-Wettkämpfe: Sprung: gemäß Sprungtabelle Broschüre; Barren: gemäß Broschüre; Balken: eine Rolle vorwärts oder rückwärts und Rad zählen als akrobatische Elemente, ein Handstand zählt nicht dazu. Der Handstand zählt, wenn er zwei Sekunden gestanden wird, als Gleichgewichtselement. Ansonsten laut Broschüre; Boden: gemäß Broschüre

KM II-Wettkampf: Sprung: gemäß Sprungtabelle Broschüre; Barren: gemäß Broschüre; Balken: Rollen vorwärts und Rad zählen als akrobatische Elemente, Rolle rückwärts erfüllt Akro rückwärts. Ansonsten gemäß Broschüre; Boden: gemäß Broschüre

KM I-Wettkampf: Alle Geräte gemäß Broschüre

Wettkämpfe Kür modifiziert (KM) männlich

KM III Tisch oder Pferd, 1.35 m hoch laut C.d.P. 2006

Wettkämpfe Pflicht-Übungen (P) männlich

Sprung:	P3	Kasten 4-teilig
	P4	Bock 1 m hoch
	P5	Kasten längs 5-teilig ca. 1,1 m hoch
	P6	Kasten längs 5-teilig ca. 1,1 m hoch
	P7	Tisch oder Pferd lang, 1,25 m hoch

Bei den Übungen P1 – P4 erfolgt keine Halbierung der Abzüge. Diese Einschränkungen gelten für WK 5 – 8.

Nadine Saier, Christian Feurer

Turngau Mannheim

Schnürlerturnier (Fußball-Tennis) für Freizeitmanschaften

Termin: Samstag, 27. Oktober 2007, Beginn 9.30 Uhr
 Ort: Richard-Möll-Halle in Seckenheim
 Ausrichter: TSG Seckenheim
Meldungen an: Richard Möll, Schopfheimer Straße 10, 68239 Mannheim, Telefon 0621/472487

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften ohne aktive Fußballer. Dem Gewinner des Turniers winkt ein Wanderpokal, ansonsten ist die Teilnahme wichtiger als der Sieg. Die Meldegebühr beträgt 15 Euro pro Mannschaft. Hallenöffnung ist um 9 Uhr, Beginn um 9.30 Uhr. Das Ende wird gegen 15 Uhr erwartet. Der Spielplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt. Meldeschluss ist Montag, der 15. Oktober. Für eine Bewirtung ist gesorgt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Richard Möll, Vorsitzender TSG Seckenheim

Die Oktober-Ausgabe der BTZ erscheint als „Jahresprogramm 2007 des BTB“

Die nächste BTZ erscheint Ende November 2007.

Redaktionsschluss: 3. November 2007

**Manuskripte bitte per E-Mail an:
Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de**

www.jumbo-druck-stick.de

TEAM-SPORT AKTION

JUMBO

Preisagent

Sportartikel - Trikots - Bälle - T-Shirts



24,-
Größen: 116-164

JAKO Polyesteranzug ATTACK
100% Polyester
3 Jahre Nachliefergarantie

Größen S - XXL: **31,00 €**

Farbauswahl



34,-
Größen: 116-164

JAKO Freizeitanzug ATTACK
100% Polyester
3 Jahre Nachliefergarantie

Größen S-XXL: **39,00 €**

Offizieller Partner:



Badischer
Turner-Bund e.V.

Vereinskleidung - Ihr Auftritt ist uns wichtig!

Ob sportlich oder traditionell - bei der Auswahl Ihrer Vereinsausstattungen können Sie sich ganz auf uns verlassen. Vom Trikot bis hin zur kompletten Spielerausstattung, der Jumbo Vereinsservice arbeitet Hand in Hand mit den großen Sportmarken.

Wir bieten Ihnen: - Attraktive Konditionen
- Beste Qualität
- Individuelle Ausstattung

Wir beraten Sie umfassend und sorgen mit einem kompletten Serviceangebot für einen perfekten Auftritt. **Testen Sie uns!** Rufen Sie uns doch unter 07221/802607 an.

Gesünder leben zahlt sich aus!

Die AOK tut mehr!


Das Prämienprogramm
der AOK Baden-Württemberg

Exklusiv für AOK-Versicherte.

ProFit, das Prämienprogramm der AOK Baden-Württemberg macht Sie und Ihren Geldbeutel rundherum fit. Melden Sie sich an und sammeln Sie Punkte, die bares Geld wert sind!
www.aok-profit.de oder www.suedbest.de/aok

**Jetzt neu:
Punkte direkt
aufs Girokonto!**

Partner von
 SüdBest

AOK Baden-Württemberg
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.


Die Gesundheitskasse.